

[World of Players](#) > [World of Gothic](#) > [Story-Forum](#) > [OT]Taverne zum hungrigen Schattenläufer #104 - Liebe is(s)t s(S)cheiße

[Anmelden](#)

Archiv verlassen und diese Seite im Standarddesign anzeigen : [\[OT\]Taverne zum hungrigen Schattenläufer #104 - Liebe is\(s\)t s\(S\)cheiße](#)

Seiten : [1](#) [\[2\]](#)

John Irenicus27.10.2012, 15:20

So Leute, jetzt nochmal Hand in die Hose: Wer hat Lust, bei einem Storywichteln mitzumachen? Es haben sich inklusive mir jetzt ja schon so viele Leute gemeldet, die auch organisieren würden weil sie eh nicht mitschreiben können, dass die Zahl der Schreiber ja wirklich gering wäre... man muss dann ja dieses Jahr auch nicht unbedingt wichteln.

MiMo27.10.2012, 15:29

Ach quatsch, ali macht bestimmt auch mit, obwohl er angeboten hatte, die Organisation zu übernehmen. Genau wie der Rest auch. :o

Ich bin ja schließlich auch auf jeden Fall dabei! \*Hand in die Hose\*

DerGroßeDummeMann27.10.2012, 15:30

@JüdeX: So ähnlich sehe ich es auch, nur andersherum: Man sollte nicht mit an der wunderschön eindeutigen Logik nicht mit so etwas Ungenauem wie Sprache herumpfuschen. Da nehm ich mal deinen Satz mit der Kälte und dem Schnee. Das Problem ist hierbei das Wort kalt, dessen Bedeutung sehr vom Betrachtungsweise abhängt. Manche Menschen empfinden 10°C als kalt, bei manchen fängt dieser Begriff erst bei -20°C an. Bei 1000°C ist es zu heiß für Menschen, um zu überleben, aber zum Schmelzen von Gold ist es (bei Normaldruck) zu kalt. Andersherum funktionieren Hochttemperatursupraleiter bei -140°C, was eigentlich kein Mensch als warm bezeichnen würde. Wenn man also alle unterschiedlichen Betrachtungsweisen des Wortes kalt betrachtet, ergibt sich daraus, dass objektiv gesehen, ausschließlich Temperaturen von 0K kalt sind, da einzig und allein der absolute Nullpunkt aus jedem erdenklichen Blickwinkel (auch aus dem eigenen) heraus kalt ist. Bei 0K schneit es nicht mehr, daher gilt der Satz "Wenn es schneit, ist es kalt" nur, wenn es nicht schneit. In diesem Fall ist aber völlig bedeutungslos. Da es in der Katze nie schneit, ist der Satz "Wenn es in der Katze schneit, ist die Katze kalt." immer wahr, wodurch die Implikation (es schneit -> es ist kalt) -> (es schneit in der Katze -> die Katze ist kalt) ebenfalls immer wahr.

Das ist natürlich platt, aber die ganze Logik würde ich wegen solch blöder Beispiele nicht gleich verurteilen, denn die Logik ist nicht immer so trivial wie in diesem Falle. Aus falschen Aussagen Schlussfolgerungen zu ziehen ist wirklich in den meisten Fällen ziemlich unnütz, aber die Logik beschäftigt sich ja auch mit viel komplexeren Aussagen als solchen über kalte Katzen.

Außerdem ist die Logik alles andere als lebenfern. Da du ja die Computer als Beispiel genommen hast, benutze ich die gleich, um deine Aussage zu widerlegen, denn Computer sind inzwischen nun wirklich mitten im Leben. Vielleicht nicht in deinem aber in dem vieler anderer Menschen. Sicher heißt das nicht, dass du dich mit Logik auseinandersetzen musst, es braucht sowieso kein Mensch Mathematik. Aber obwohl niemand Mathematik und Logik und Philosophie im Übrigen auch bracht, braucht doch in unserer Gesellschaft jeder Mensch jemanden oder etwas, der oder das dies beherrscht.

So Leute, jetzt nochmal Hand in die Hose: Wer hat Lust, bei einem Storywichteln mitzumachen? Es haben sich inklusive mir jetzt ja schon so viele Leute gemeldet, die auch organisieren würden weil sie eh nicht mitschreiben können, dass die Zahl der Schreiber ja wirklich gering wäre... man muss dann ja dieses Jahr auch nicht unbedingt wichteln.

Meine Hand hat die Hose heute noch gar nicht verlassen. §list

Catalina27.10.2012, 15:31

So Leute, jetzt nochmal Hand in die Hose: Wer hat Lust, bei einem Storywichteln mitzumachen? Ich!

Es haben sich inklusive mir jetzt ja schon so viele Leute gemeldet, die auch organisieren würden weil sie eh nicht mitschreiben können, dass die Zahl der Schreiber ja wirklich gering wäre... man muss dann ja dieses Jahr auch nicht unbedingt wichteln.

Im Grunde kann man ja auch nur mit vier Leuten wichteln, wenn das für alle Teilnehmer okay ist. Natürlich fällt dann das Raten, wer einen denn bewichtelt haben könnte, um einiges einfacher aus, aber es geht ja auch um den Spaß am Schreiben für einen SF-User und am anschließenden Lesen der, ich nenn es mal, "personalisierten" Gesichtern.

Obwohl es natürlich schön wäre, wenn möglichst viele daran teilnehmen würden.

John Irenicus27.10.2012, 15:37

Teilnehmerliste:

MiMo  
DGDM  
Catalina  
...

Stonecutter27.10.2012, 16:23

Bin zu unfähig für Wichtelgeschichteln

Tob9427.10.2012, 16:26

So Leute, jetzt nochmal Hand in die Hose:  
Ein typisches John-Zitat! Genial! :D

Philosophie-Professor.  
Mhm, das war mir schon klar, aber das kann ja nicht das einzige sein. :dnuhr:

DerGroßeDummeMann27.10.2012, 16:35

Ein Philosophiestudium ist sicher nicht hinderlich, wenn man philosophische Schriften publizieren möchte, und auch für journalistische, fiktive oder andere nicht-philosophische Texte sollte es hilfreich sein. Und natürlich kann ein Philosoph auch Texte über andere Wissenschaften schreiben. Der Philosoph Rüdiger Safranski zum Beispiel auch Bücher über Schiller, Goethe und andere Größen der deutschen Geistes- und Literaturgeschichte geschrieben.

Jünger des Xardas27.10.2012, 17:00

viel zu lernen, du noch hast. :p  
Ganz sicher. Nur halt nicht über Logik.

Eine Frage:  
Welche Berufe kann man eigentlich ausüben, wenn man Philosophie studiert hat?  
Taxifahrer.

@JüdeX: So ähnlich sehe ich es auch, nur andersherum: Man sollte nicht mit an der wunderschön eindeutigen Logik nicht mit so etwas Ungenauem wie Sprache herumpfuschen.Ich finde Eindeutiges ja langweilig und Lebendiges und damit Vielseitiges spannend.

Aber da geht's um Geschmack. Darf ja jeder gut finden, was er will. Nur sollte man halt nichts vermischen, was nichts miteinander zu tun hat, wenn da nur Murks rauskommt.

Da nehm ich mal deinen Satz mit der Kälte und dem Schnee. Das Problem ist hierbei das Wort kalt, dessen Bedeutung sehr vom Betrachtungsweise abhängt. Manche Menschen empfinden 10°C als kalt, bei manchen fängt dieser Begriff erst bei -20°C an. Bei 1000°C ist es zu heiß für Menschen, um zu überleben, aber zum Schmelzen von Gold ist es (bei Normaldruck) zu kalt. Andersherum funktionieren Hochttemperatursupraleiter bei -140°C, was eigentlich kein Mensch als warm bezeichnen würde. Wenn man also alle unterschiedlichen Betrachtungsweisen des Wortes kalt betrachtet, ergibt sich daraus, dass objektiv gesehen, ausschließlich Temperaturen von 0K kalt sind, da einzig und allein der absolute Nullpunkt aus jedem erdenklichen Blickwinkel (auch aus dem eigenen) heraus kalt ist. Bei 0K schneit es nicht mehr, daher gilt der Satz "Wenn es schneit, ist es kalt" nur, wenn es nicht schneit. In diesem Fall ist aber völlig bedeutungslos. Da es in der Katze nie schneit, ist der Satz "Wenn es in der Katze schneit, ist die Katze kalt." immer wahr, wodurch die Implikation (es schneit -> es ist kalt) -> (es schneit in der Katze -> die Katze ist kalt) ebenfalls immer wahr.

So was kommt natürlich noch dazu.

Das ist natürlich platt, aber die ganze Logik würde ich wegen solch blöder Beispiele nicht gleich verurteilen, denn die Logik ist nicht immer so trivial wie in diesem Falle. Aus falschen Aussagen Schlussfolgerungen zu ziehen ist wirklich in den meisten Fällen ziemlich unnütz, aber die Logik beschäftigt sich ja auch mit viel komplexeren Aussagen als solchen über kalte Katzen.

Außerdem ist die Logik alles andere als lebenfern. Da du ja die Computer als Beispiel genommen hast, benutze ich die gleich, um deine Aussage zu widerlegen, denn Computer sind inzwischen nun wirklich mitten im Leben. Vielleicht nicht in deinem aber in dem vieler anderer Menschen. Sicher heißt das nicht, dass du dich mit Logik auseinandersetzen musst, es braucht sowieso kein Mensch Mathematik. Aber obwohl niemand Mathematik und Logik und Philosophie im Übrigen auch bracht, braucht doch in unserer Gesellschaft jeder Mensch

jemanden oder etwas, der oder das dies beherrscht.	
Da ich hier in einem Forum schreibe, auf das man nur mittels eines Computers zugreifen kann und in dem es um Computerspiele geht, kannst du schon davon ausgehen, dass Computer auch in meinem Leben eine Rolle spielen :p Ändert aber nichts daran, dass mir das zu Lebensfern ist. Und was heißt hier schon verurteilen? Es darf ja gerne Logik geben und in der Mathematik mag die ja auch ihre Existenzberechtigung haben. Nur mit Philosophie hat das, was wir da machen müssen, halt nichts zu tun.	
<b>Dead Frank</b>	27.10.2012, 17:49
Wichteln klingt toll! Auferlegte Deadlines sind doch meistens sowieso das einzige das einen dazu bringt was vollständiges zu schreiben :p Bin also dabei. Aber wie genau geht das denn überhaupt: Wie ziehen die Teilnehmer denn ihre virtuellen Lose und gibt's irgendwelche Richtlinien von wegen Länge und Inhalt der Geschichte - müssen die weihnachtlich sein, und irgendwie voller Insider-Jokes, welche die gezogene Person betreffen?	
<b>Catalina</b>	27.10.2012, 17:53
Teil 2 meines Arcania-Reiseberichts: Meh, nun bin ich also doch gestorben. §cry Zwischenzeitlich habe ich den Schwierigkeitsgrad auf "Schwer" gestellt, weil mir Mittel doch irgendwie zu einfach war. Das Kampfsystem finde ich übrigens trotz aller Einfachheit spaßig, besonders das Rollen ist irrsinnig lustig. ^2^ Insgesamt erinnert mich Arcania bis jetzt noch an ein bloßes Action-Adventure: Keine Nebenquests und die Hauptquests bestehen nur aus ebenso gradlinigen wie langweiligen Bringe- und Töte-Aufgaben. Vielleicht wirts noch besser, ich bin ja gerade erst mit dem Feshyr-Abschnitt durch, aber wenn nicht, dann auch okay. Denn trotz aller bisheriger Anspruchslosigkeit, Spaß machts ja doch irgendwie.  Der Held ist übrigens ein ganz knuffiger. Der erinnert mich von der Stimme her eher an einen zwölfjährigen. Optisch sieht er aber viel leckerer aus, als der alte Namenlose. Ich weiß auch gar nicht, was so ein strahlender Sunnyboy mit einer Schreckschraube wie Ivy will. Und meinen geliebten Diego habe ich auch wiedersehen dürfen, sogar mit originaler Synchronstimme!  EDIT:  Wichteln klingt toll! Auferlegte Deadlines sind doch meistens sowieso das einzige das einen dazu bringt was vollständiges zu schreiben <a href="http://forum.worldofplayers.de/forum/images/smilies/s_067.gif">http://forum.worldofplayers.de/forum/images/smilies/s_067.gif</a> Bin also dabei. Aber wie genau geht das denn überhaupt: Wie ziehen die Teilnehmer denn ihre virtuellen Lose und gibt's irgendwelche Richtlinien von wegen Länge und Inhalt der Geschichte - müssen die weihnachtlich sein, und irgendwie voller Insider-Jokes, welche die gezogene Person betreffen? Das mit den "Lösen" geht über einen Organisator. Ich hab es letztes Jahr ganz klassisch mit kleinen Zettelchen gehandhabt, sprich ich hab die Namen aller Teilnehmer auf besagte Zettel geschrieben, alles gemischt und dann der Reihe nach gezogen. Den ersten gezogenen Usernamen habe ich der ersten Person auf der Teilnehmerliste zugeordnet (also, der auf der Teilnehmerliste sollte den gezogenen User bewichteln) usw. eben. Anschließend habe ich den Wichteln den Namen per PN mitgeteilt und darauf gewartet, dass die Wichtel ihre Geschichte schreiben und ebenfalls per PN an mich senden. Am Stichtag habe ich dann die eingegangenen Geschichten einfach an die zu Bewichtelnden ausgeteilt.  Zu den Geschichten selbst: Es sollten Kurzgeschichten sein, keine halben Romane, allerdings gab es glaube ich keine Begrenzung hinsichtlich Form und Zeichenzahl. Weihnachtlich wäre schön, ist dann ja immerhin Adventszeit und natürlich sollten die Geschichten irgendwas mit dem zu Bewichtelnden zu tun haben. Ob das jetzt Insider-Jokes sind oder Anspielungen auf die Storys des User oder sonstwas ist da aber eigentlich auch egal.	
<b>lunovis</b>	27.10.2012, 18:02
Und was heißt hier schon verurteilen? Es darf ja gerne Logik geben und in der Mathematik mag die ja auch ihre Existenzberechtigung haben. Nur mit Philosophie hat das, was wir da machen müssen, halt nichts zu tun.  Les mal Wittgenstein ohne Ahnung von Logik.	
<b>John Irenicus</b>	27.10.2012, 18:07
Mich macht das eifersüchtig, dass Catalina auf den Helden Hirten steht.   Teilnehmerliste:  MiMo DGDM Catalina Dead Frank ...	
<b>Catalina</b>	27.10.2012, 18:09
Mich macht das eifersüchtig, dass Catalina auf den Helden Hirten steht. Nah, Optik ist nicht alles, mein Lieber. Und sowieso ist Diego ja sehr viel eher mein Typ, so vom Charakter her jedenfalls. Der ist so schön kernig, aber mit einem guten Herz. §herz	
<b>John Irenicus</b>	27.10.2012, 18:10
Ich hab weder Optik noch sonstwas zu bieten. So kernig wie Diego bin ich ja mal lange nicht. §gnah	
<b>Catalina</b>	27.10.2012, 18:16
Ich hab weder Optik noch sonstwas zu bieten. So kernig wie Diego bin ich ja mal lange nicht. §gnah <a href="http://www.worldofugly.de/ugly/171.gif">http://www.worldofugly.de/ugly/171.gif</a>  Aber trotzdem hast du Diego eine entscheidende Sache voraus: Dich gibts auch in echt! So richtig zum Anfassen und so. Also, jetzt nicht für mich, aber für viele andere TuSsen und Tussen da draußen.	
<b>Jünger des Xardas</b>	27.10.2012, 18:21
Les mal Wittgenstein ohne Ahnung von Logik.  Wittgenstein lese ich, ob mit oder ohne Ahnung von Logik, gar nicht, solange es sich vermeiden lässt :p	
<b>lunovis</b>	27.10.2012, 18:25
Wittgenstein lese ich, ob mit oder ohne Ahnung von Logik, gar nicht, solange es sich vermeiden lässt :p  na gut, dass geht auch :D Habe ich ähnlich mit Kant, Hegel und dem ganzen anderen Gesocks gehalten. Eigtl mit allem, was vor dem 19. Jahrhundert stattfand §ugly	
<b>alibombali</b>	27.10.2012, 18:32
Ich wichtel auch mit! :)  @Tob: Mit dieser Innos-Beliar-Sache meinte ich nicht (nur), dass die Anhänger beider Krieg führen, sondern auch, dass beide meinen, einen Anspruch auf die absolute Wahrheit ihres Glaubens zu haben.	
<b>Jünger des Xardas</b>	27.10.2012, 18:33
na gut, dass geht auch :D Habe ich ähnlich mit Kant, Hegel und dem ganzen anderen Gesocks gehalten. Eigtl mit allem, was vor dem 19. Jahrhundert stattfand §ugly  Das sind halt gerade die, die auch was auf dem Kasten hatten. Speziell Hegel ist doch toll (und auch nicht vor dem 19. Jahrhundert)! Wittgenstein dagegen... Na ja, zum Glück hat man im Studium ja ein klein wenig mehr Freiheit als in der Schule. Da kann man die Autoren, die man nicht mag, meist umschiffen.	
<b>Laidoridas</b>	27.10.2012, 18:33
Ich bin natürlich auch wieder beim Wichteln dabei, is ja wohl klar! :)	

**lunovis**

27.10.2012, 18:35

Das sind halt gerade die, die auch was auf dem Kasten hatten. Speziell Hegel ist doch toll (und auch nicht vor dem 19. Jahrhundert)! Wittgenstein dagegen... Na ja, zum Glück hat man im Studium ja ein klein wenig mehr Freiheit als in der Schule. Da kann man die Autoren, die man nicht mag, meist umschiffen.

Ja, das ist wahr.

Ich sehe das genau anders herum: Das ganze alte Wiedergekäue von immer denselben Themen ging mir auf die Nerven, ich wollte lieber etwas machen, was heute tatsächlich noch von Belang ist, und nicht Philosophie, die sich dauernd selbst reproduziert. Deshalb habe ich halt vor allem Sprachphilosophie, Wissenschaftstheorie und moderne Ethik gemacht.

**John Irenicus**

27.10.2012, 18:55

MiMo  
DGDM  
Catalina  
Dead Frank  
alibombali  
Laido  
...

**Catalina**

27.10.2012, 19:14

Neben dem Storywichteln steht Ende des Jahres ja noch was anderes an: Der NaNoWriMo. Jiha! Hab ja die letzten beiden Jahre glorreich versagt, aber aller guten Dinge sind drei und deswegen werd ich halt dieses Jahr versuchen, im November die 50.000 Wörter-Marke zu knacken.

Macht jemand mit?

**Laidoridas**

27.10.2012, 19:30

Da musste ich auch letztens erst dran denken, nachdem ich mir meinen Kram von letztem Jahr mal wieder angeguckt habe und plötzlich gar nicht mehr so schlecht fand. Hätte ich doch durchgehalten, dann hätte ich jetzt einen total spitzenmäßigen Roman! §cry Aber dieses Jahr gibt das wohl auch nix... ich muss noch eine Hausarbeit und einen Essay schreiben, da hab ich einfach keine Zeit. :(

**MiMo**

27.10.2012, 19:31

Neben dem Storywichteln steht Ende des Jahres ja noch was anderes an: Der NaNoWriMo. Jiha! Hab ja die letzten beiden Jahre glorreich versagt, aber aller guten Dinge sind drei und deswegen werd ich halt dieses Jahr versuchen, im November die 50.000 Wörter-Marke zu knacken.

Macht jemand mit?

Oh, was ein Zufall, dass ich gerade letztens erst wieder daran gedacht habe! (Edit: Laido auch?! :scared:)

So rein prinzipiell hätte ich da ja nichts gegen, aber zeitlich wird das nichts...

Ich bin ja froh, dass ich jetzt, in den Ferien, wenigstens vier Tage habe, in denen ich endlich auch mal wieder ein bisschen zum Schreiben komme. Obwohl ich so langsam dieses

"Mein Anspruch an mich selbst wird zu hoch"-Syndrom kriege. §gnah

**Catalina**

27.10.2012, 19:44

Da musste ich auch letztens erst dran denken, nachdem ich mir meinen Kram von letztem Jahr mal wieder angeguckt habe und plötzlich gar nicht mehr so schlecht fand. Hätte ich doch durchgehalten, dann hätte ich jetzt einen total spitzenmäßigen Roman! §cry Aber dieses Jahr gibt das wohl auch nix... ich muss noch eine Hausarbeit und einen Essay schreiben, da hab ich einfach keine Zeit. :(

Oh, was ein Zufall, dass ich gerade letztens erst wieder daran gedacht habe! (Edit: Laido auch?! :scared:)

So rein prinzipiell hätte ich da ja nichts gegen, aber zeitlich wird das nichts...

Ich bin ja froh, dass ich jetzt, in den Ferien, wenigstens vier Tage habe, in denen ich endlich auch mal wieder ein bisschen zum Schreiben komme. Obwohl ich so langsam dieses

"Mein Anspruch an mich selbst wird zu hoch"-Syndrom kriege. §gnah

Ihr seid so fies! §cry

Bei mir stehen im November dieses Jahr zum Glück nur zwei Klausuren an. Eine in Chemie und dann noch eine Nachschreibprüfung in entweder Mathe oder Kunst (ich hoffe ja stark auf Letztere), weil ich die eigentlichen Klausurtermine über im Bett gelegen habe. Zeitlich habe ich also nicht ganz so große Probleme dieses Jahr, auch wenn ich zumindest in Chemie doch mal Gas geben sollte.

Ich bin was den NaNo angeht also zuversichtlich. :)

EDIT: Ach nee, stimmt gar nicht, am 30.11. schreibe ich ja noch Ethik. Aber erstens ist das der letzte Tag im Monat, der zählt also eh nicht mehr richtig und zweitens wäre für Ethik zu lernen pure Zeitverschwendung.

**John Irenicus**

27.10.2012, 21:16

Vorläufige Teilnehmerliste:

MiMo  
DGDM  
Catalina  
Dead Frank  
alibombali  
Laido  
...

Die Anmeldefrist endet mit Ablauf des Volkstrauertags. :)

**Laidoridas**

27.10.2012, 21:26

Bist du jetzt Organisator oder was? Mach doch lieber mit. :)

**John Irenicus**

27.10.2012, 21:30

Ich bin DER Organisator!

Ich werds einfach nicht schaffen ne Story zu schreiben... tut mir leid. :(

**alibombali**

27.10.2012, 22:00

Ich bin DER Organisator!

Ich werds einfach nicht schaffen ne Story zu schreiben... tut mir leid. :(

Hm, das find ich schade... Allgemein waren wir letztes Jahr auch ein paar mehr.

Bei diesem NaNo-irgendwas: Wer überprüft da denn, ob du diese Anzahl Wörter wirklich in dieser Zeit getippt hast und nicht vorher schon einiges hattest?

**Laidoridas**

27.10.2012, 22:05

Hm, das find ich schade... Allgemein waren wir letztes Jahr auch ein paar mehr.

Najaa, letztes Mal waren wir neun, dieses Mal auf jeden Fall schon mal sechs. Vielleicht kommen ja auch noch welche dazu. Wobei ich es natürlich auch schade finde, dass John nicht dabei ist... \*schon fertige John-Wichtelstory in die Tonne klopp\*

Bei diesem NaNo-irgendwas: Wer überprüft da denn, ob du diese Anzahl Wörter wirklich in dieser Zeit getippt hast und nicht vorher schon einiges hattest? Niemand, ist ja auch egal weil es sowieso nichts zu gewinnen gibt. Es geht "nur" darum, in einem Monat einen kleinen Roman zu schreiben.

Catalina27.10.2012, 22:05

Najaa, letztes Mal waren wir neun, dieses Mal auf jeden Fall schon mal sechs. Vielleicht kommen ja auch noch welche dazu. Wobei ich es natürlich auch schade finde, dass John nicht dabei ist... \*schon fertige John-Wichtelstory in die Tonne klopp\*

Wenn ich mich nicht irre hat doch Eddie mal gemeint, er würde dieses Jahr mitmachen. Ich finde, den sollten wir dahingehend mal anstupsen. \$ausheck

Bei diesem NaNo-irgendwas: Wer überprüft da denn, ob du diese Anzahl Wörter wirklich in dieser Zeit getippt hast und nicht vorher schon einiges hattest?

Äh, du selbst? Es ist ja kein Wettbewerb gegen andere Schreiber, sondern ein Kampf gegen den inneren Schweinehund, damit man sich am Ende des Monats auf die Schulter klopfen und sagen kann: Hey, ich habe 50k Wörter in nur 30 Tagen geschrieben! Und bestenfalls entsteht dabei auch eine brauchbare Geschichte.

Ich selbst werde mich übrigens auch nicht hundertprozentig an die NaNo-Regeln halten und statt eine neue, ungeplottete Idee zu verwerten, einfach meine momentane Gothic-Story weiterschreiben. Dabei werd ich dann natürlich nur die Wörter zählen, die ich auch im Zeitraum November geschrieben habe, nicht etwa die zuvor geschriebenen Kapitel. Aber so gänzlich planlos schreiben kann ich nicht, das habe ich schon in den letzten beiden Jahren (und mit den zahlreichen unvollendeten Geschichtsfragmenten hier :D) bewiesen.

Laidoridas27.10.2012, 22:22

Ja, das mit dem planlosen Schreiben hat bei mir letztes Jahr ja auch nur so ungefähr 7000 Wörter lang funktioniert... zumindest sollte ich mir beim nächsten Versuch (hoffentlich hab ich dann nächstes Jahr die Zeit dazu) vorher schonmal ein paar Gedanken über die Charaktere und ihre Namen machen. Sowas hält mich sonst einfach immer viel zu sehr auf, wenn ich mitten im Schreibfluss plötzlich über einen Namen nachgrübeln muss.

Prinzipiell ist das aber eine super Sache und wenn ich nicht diese Hausarbeit schreiben müsste, würd ich auch echt gerne wieder mitmachen... \$gnah

Nochmal zum Wichteln: Soll es eigentlich möglich sein, wieder den gleichen Wichtel wie beim letzten Mal abzubekommen (bei denjenigen die letztes Jahr auch schon dabei waren) oder wird so oft gelöst, bis jeder jemand Neuen kriegt? Ich weiß jetzt ja nicht, ob ich wirklich genug Ideen für noch eine Trollstory hätte, vor allem weil eine direkte Fortsetzung ja auch ein bisschen auffällig wäre. :D

John Irenicus27.10.2012, 22:25

Ich find, das soll schon möglich sein. Sonst kann ich die Leute ja gleich nach eigenem Gutdünken zuteilen. :D

Catalina27.10.2012, 22:32

Ja, das mit dem planlosen Schreiben hat bei mir letztes Jahr ja auch nur so ungefähr 7000 Wörter lang funktioniert... zumindest sollte ich mir beim nächsten Versuch (hoffentlich hab ich dann nächstes Jahr die Zeit dazu) vorher schonmal ein paar Gedanken über die Charaktere und ihre Namen machen. Sowas hält mich sonst einfach immer viel zu sehr auf, wenn ich mitten im Schreibfluss plötzlich über einen Namen nachgrübeln muss.

Prinzipiell ist das aber eine super Sache und wenn ich nicht diese Hausarbeit schreiben müsste, würd ich auch echt gerne wieder mitmachen... \$gnah

Kannst du deine Hausarbeit nicht einfach auf Dezember verschieben? Oder gar nicht schreiben? :p

MiMo27.10.2012, 22:39

Ich glaube, da kommen auch noch einige Teilnehmer dazu. Eddie wie ja schon gesagt wurde, Rhobar könnte man, wenn er mal wieder aufkreuzt auch noch anhauen. Was ist denn mit Ewek und El Toro? Die sind ja eigentlich auch wieder recht aktiv.

Gut Ding will Weile haben!

Catalina28.10.2012, 11:07

Mir ist fckng kaaalt. :(

John Irenicus28.10.2012, 11:12

Mir ist fckng kaaalt. :(

[http://upload.worldofplayers.de/files8/7917052\\_orig.gif](http://upload.worldofplayers.de/files8/7917052_orig.gif)[http://upload.worldofplayers.de/files8/7917052\\_orig.gif](http://upload.worldofplayers.de/files8/7917052_orig.gif)[http://upload.worldofplayers.de/files8/7917052\\_orig.gif](http://upload.worldofplayers.de/files8/7917052_orig.gif)[http://upload.worldofplayers.de/files8/7917052\\_orig.gif](http://upload.worldofplayers.de/files8/7917052_orig.gif)[http://upload.worldofplayers.de/files8/7917052\\_orig.gif](http://upload.worldofplayers.de/files8/7917052_orig.gif)

MiMo28.10.2012, 11:47

Ich hab gerade in meine Wolldecke eingemummelt einen richtig tollen Bombenlegerkrimi gelesen. Mir ist nicht kalt. ^2^

DerGroßeDummeMann28.10.2012, 12:08

Irgendwie freue ich mich gar nicht, dass ich meine Hausaufgaben schon gemacht habe, jetzt muss ich nämlich das ganze noch für die Korrektureur leserlich aufschreiben. :(

Mit LaTeX kann ich ja leider noch nicht umgehen, das wird also alles in mühsame Schreibearbeit ausufern.

Oblomow28.10.2012, 13:14

Werd mich da wohl raushalten, da ich nicht weiß ob ich da Zeit habe, außerdem hat mir DGDM grad über icq Angst gemacht:o

Sir Ewek Emelot28.10.2012, 14:29

@JüdeX: So ähnlich sehe ich es auch, nur andersherum: Man sollte nicht mit an der wunderschön eindeutigen Logik nicht mit so etwas Ungenauem wie Sprache herumfuschen.

Sprache ist nur für Idioten ungenau. Also für Computer und pedantische, alte Mathelehrer. Für jeden normalen Menschen sind die scheinbaren Ungenauigkeiten gar keine Ungenauigkeiten, weil es eigentlich immer eindeutige, pragmatische Kriterien gibt, die Vagheiten oder auch scheinbare Falschheiten eindeutig und korrekt interpretierbar machen. Sprache ist dabei auch nicht unlogisch, sondern besitzt nur mehr als bloß logische Funktionen, was Sprache effizienter macht, als es formale Logik alleine wäre.

Übrigens gibt es in der Linguistik gute Ansätze, den pragmatischen Aspekt der Sprache zu formalisieren bzw. präzise zu modellieren, was ja ebenfalls Eindeutigkeit voraussetzt. Ein Ansatz hierzu wäre bei einem Typen namens Grice nachzulesen, falls Dich das interessiert.

(Als Germanist dürfte Jüdex auch noch damit konfrontiert werden - Linguistik kann ich jedenfalls nur empfehlen, insbesondere in gegenseitiger Ergänzung zu Philosophie!)

DerGroßeDummeMann28.10.2012, 14:55

Sprache ist nur für Idioten ungenau. Also für Computer und pedantische, alte Mathelehrer. Für jeden normalen Menschen sind die scheinbaren Ungenauigkeiten gar keine Ungenauigkeiten, weil es eigentlich immer eindeutige, pragmatische Kriterien gibt, die Vagheiten oder auch scheinbare Falschheiten eindeutig und korrekt interpretierbar machen. Sprache ist dabei auch nicht unlogisch, sondern besitzt nur mehr als bloß logische Funktionen, was Sprache effizienter macht, als es formale Logik alleine wäre.

Übrigens gibt es in der Linguistik gute Ansätze, den pragmatischen Aspekt der Sprache zu formalisieren bzw. präzise zu modellieren, was ja ebenfalls Eindeutigkeit voraussetzt. Ein Ansatz hierzu wäre bei einem Typen namens Grice nachzulesen, falls Dich das interessiert.

Das ist mir auch bewusst, wenn ich sage, dass es kalt ist, meine ich in den allerwenigsten Fällen, dass es OK hat. Allerdings braucht die Mathematik eine unmissverständliche Sprache, und man kann nicht abstreiten, dass es beim Gebrauch der Sprache immer wieder zu Missverständnissen kommt, weshalb man beim Vermischen von Mathematik und Sprache vorsichtig sein sollte. Ich lehne es auch ab, die Sprache zu einem vollständig eindeutigen Gebilde machen, da damit zwar die Missverständnisse verloren gingen, allerdings aber auch die Feinheiten im Ausdruck. Ich finde es ungemein praktisch, dass kalt ein so dehnbarer Begriff ist und dass viele Sätze je nach Lesart eine andere Bedeutung haben. An beidem, an Sprache und an Mathematik finde ich einen Gefallen. An Mathematik, weil sie so schön genau und erbsenzählerisch ist, und an Sprache, weil ich mit Paradoxa um mich werfen darf, bis ich selbst gar nicht mehr weiß, was ich eigentlich gesagt habe.

Dead Frank28.10.2012, 15:30

Mir ist fckng kaaalt. :(

Dir ist kalt? Bei mir schneit's draussen gerade, und es ist noch nicht mal November. Das belastet die Halloween-Stimmung schon erheblich. :p

And now for something completely different: Ich habe mir endlich die Mühe gemacht alte Mailadressen zu durchforsten und uralte, ungewollte Abos von irgendwelchen Newslettern zur Hölle zu schicken. Dabei war unter anderem ein ganz besonders nerviger von MyVideo, der mich jahrelang betreffend den Kandidatinnen von Germanys next Topmodel, dem Dschungelcamp und den weiteren üblichen Verdächtigen up-to-date halten wollte. Darauf fragte ich mich, wieso ich mich eigentlich auf der Seite registriert hatte... Und dann hab ich diese sage und schreibe über 6 Jahre alten saublöden Gothic Music-Videos entdeckt, die ich irgendwann mal in der Taverne gepostet hatte (also so ca. 90 Tavernen-Threads in der Vergangenheit):

Nr. 1 (<http://www.myvideo.ch/watch/213567>)

Nr. 2 (<http://www.myvideo.ch/watch/213676>)

Nur das Laido/Stone-Abitur-Ansporns-Video ist und bleibt verschollen. :dnuhr:

Sir Ewek Emelot

28.10.2012, 15:36

Das ist mir auch bewusst, wenn ich sage, dass es kalt ist, meine ich in den allerwenigsten Fällen, dass es OK hat. Allerdings braucht die Mathematik eine unmissverständliche Sprache, und man kann nicht abstreiten, dass es beim Gebrauch der Sprache immer wieder zu Missverständnissen kommt, weshalb man beim Vermischen von Mathematik und Sprache vorsichtig sein sollte. Ich lehne es auch ab, die Sprache zu einem vollständig eineindeutigen Gebilde machen, da damit zwar die Missverständnisse verloren gingen, allerdings aber auch die Feinheiten im Ausdruck. Ich finde es ungemein praktisch, dass kalt ein so dehnbarer Begriff ist und dass viele Sätze je nach Lesart eine andere Bedeutung haben. An beidem, an Sprache und an Mathematik finde ich einen Gefallen. An Mathematik, weil sie so schön genau und erbsenzählerisch ist, und an Sprache, weil ich mit Paradoxa um mich werfen darf, bis ich selbst gar nicht mehr weiß, was ich eigentlich gesagt habe.

Verschiedene Lesarten eines Satzes machen eine Äußerung aber nicht mehrdeutig, weil in der Regel aus dem Kontext, durch Betonung oder wegen anderer, pragmatischer Gründe die gemeinte Lesart eindeutig zu ermitteln ist. Wie gesagt: Sowas wird auch modelliert, so dass die gemeinten Lesarten im Prinzip berechenbar wären (im strengeren Sinne, auch wenn das für Computer noch zu schwierig ist).

Man könnte es etwa so sagen: Es mag sein, dass ein Satz als syntaktisch strukturierte Wortfolge vage oder mehrdeutig sein kann. Eine Äußerung hingegen, als konkretes Ereignis in einem Kontext ist es in der Regel nicht. Darum funktioniert Sprache ja auch in der Regel (auch, wenn Schleiermacher das vielleicht anders sieht).

Traditionell wurde Syntax für sich und unabhängig von z.B. Prosodie, als Satzbetonung, behandelt. Wenn man aber die Prosodie mit in Betracht zieht, wird ein syntaktisch mehrdeutiger Satz plötzlich eindeutig. Viele Mehrdeutigkeiten in gesprochener Sprache lassen sich damit schonmal abfertigen. Entsprechende Theorien und Modelle gibt es auch schon. Wenn man dann noch den Kontext mit in Betracht zieht, bleibt an Mehrdeutigkeit nicht mehr viel übrig. Auch dafür gibt es Modelle, Insbesondere aus der Textsemantik: Thema/Rhema, Skopus, Kohäsionsmerkmale usw. lassen Satzübergreifende, semantische Analysen zu. Es kommen dann noch ein paar grundsätzliche, pragmatische Regeln dazu (etwa die Konversationsmaximen).

Paradoxien sind ja keine Ungenauigkeiten der Sprache, sondern gewollte und gemeinte Scheinwidersprüche. Hier sollte also scheinbar Widersprüchliches tatsächlich kommuniziert werden. Die Möglichkeit, Vagheiten oder Mehrdeutigkeiten auszudrücken und zu kommunizieren macht ja die Sprache selbst nicht mehrdeutig oder vage. Im Gegenteil: Die auszudrückende Vagheit wurde damit dann doch eindeutig ausgedrückt.

Der Grund dafür, dass man in den Wissenschaften in der Regel stärker formalisierte Kommunikationsformen verwendet besteht darin, dass es schneller geht, weil es leichter zu verarbeiten ist bzw. sogar maschinell verarbeitet werden kann. Außerdem kann eine mathematische Gleichung überall verstanden werden, wo man die fraglichen Zeichen benutzt, auch wenn die Leute unterschiedliche Muttersprachen haben.

Dead Frank

28.10.2012, 15:47

Man könnte es etwa so sagen: Es mag sein, dass ein Satz als syntaktisch strukturierte Wortfolge vage oder mehrdeutig sein kann. Eine Äußerung hingegen, als konkretes Ereignis in einem Kontext ist es in der Regel nicht. Darum funktioniert Sprache ja auch in der Regel

Das finde ich persönlich eigentlich das faszinierendste an der Sprache. Es ist ein verdammtes Wunder, das man überhaupt einigermassen kommunizieren kann. Ich würde aber das "In der Regel" stark betonen, schliesslich kommt es ja nur allzu häufig vor, dass auch bei den konkretesten Aussagen zum konkretesten Kontext Missverständnisse entstehen (also jetzt auf die gesprochene Sprache bezogen) :p

Sir Ewek Emelot

28.10.2012, 16:02

Das finde ich persönlich eigentlich das faszinierendste an der Sprache. Es ist ein verdammtes Wunder, das man überhaupt einigermassen kommunizieren kann. Ich würde aber das "In der Regel" stark betonen, schliesslich kommt es ja nur allzu häufig vor, dass auch bei den konkretesten Aussagen zum konkretesten Kontext Missverständnisse entstehen (also jetzt auf die gesprochene Sprache bezogen) :p

Ja, wobei das natürlich an der sogenannten Performanz liegen kann. Man unterscheidet zwischen der Sprache als System mit allen ihren Regeln usw. (Kompetenz) und auf der anderen Seite einzelnen Sprechäußerungen (Performanz), wobei letzteres natürlich auch Fehler produziert. Also zum Beispiel kann jemand stottern oder einen Satz nicht beenden oder ihn anders beenden, als anfangs geplant, da kann es individualpsychologische Störungen geben usw.

Die Sprache als System ist an sich aber ziemlich eindeutig.

MiMo

28.10.2012, 16:14

Sag mal Ewek, du möchtest doch bestimmt mitwichteln, oder? :)

Sir Ewek Emelot

28.10.2012, 16:19

Sag mal Ewek, du möchtest doch bestimmt mitwichteln, oder? :)

Hm, ich weiß nicht. Habe ich nie gemacht. Wie geht das?

Skaddar

28.10.2012, 16:20

Ich möchte mitwichteln!:) )

John Irenicus

28.10.2012, 16:22

Also: Nach Anmeldeschluss am Volkstrauertag werde ich alle Teilnehmer auf Papierlose schreiben und ihnen so diejenige Person zulosen, der sie eine Geschichte schreiben wird, die Mitte bis Ende Dezember fertiggestellt sein sollte und DEM Organisator geschickt wird, der sie dann anonymisiert weiterschickt, daraufhin veröffentlicht der Bewichtelte sie in der Taverne, und dann darf geraten ist, wer wohl sein Wichtel war. :)

Skaddar wird mit in die Teilnehmerliste aufgenommen. :)

Dead Frank

28.10.2012, 16:22

Ja, wobei das natürlich an der sogenannten Performanz liegen kann. Man unterscheidet zwischen der Sprache als System mit allen ihren Regeln usw. (Kompetenz) und auf der anderen Seite einzelnen Sprechäußerungen (Performanz), wobei letzteres natürlich auch Fehler produziert. Also zum Beispiel kann jemand stottern oder einen Satz nicht beenden oder ihn anders beenden, als anfangs geplant, da kann es individualpsychologische Störungen geben usw.

Die Sprache als System ist an sich aber ziemlich eindeutig.

Die Sprache als System wollte ich auch nicht diskreditieren, dass die als Mittel zur Kommunikation unübertroffen ist bezweifelt ja hoffentlich niemand :D Ich meinte eher die Performanz. Muss an dieser Stelle natürlich sagen dass ich weder irgendeine Sprache, noch Psychologie, noch Philosophie studiert habe und mich mit den ganzen Begriffen die da wohl so geläufig sind nicht auskenne. Ich basiere meine Theorien da einfach aus persönlicher Erfahrung und ein paar Büchern zum Thema NLP oder Kommunikationspsychologie die ich mal gelesen habe (oder in der Schule lesen musste -> Schultz von Thun und co.).

Da gibt es ja dieses Theoretische Modell von der zwischenmenschlichen Kommunikation, welches besagt, dass jede Äusserung (egal wie kurz, oder in welchem Kontext) schon 4 verschiedene Aussagen auf 4 verschiedenen Ebenen in sich verpackt (Information, Beziehungsdefinition, Appell und Selbstoffenbarung). Natürlich versucht der Sprechende bewusst einer davon den Schwerpunkt zu geben. Jedoch kann der Zuhörer jede der 4 missverstehen, bzw. sich bewusst oder unbewusst aussuchen auf welche er reagiert. Schlimmer noch, der Sprechende kann jede der 4 Seiten durch Kontext, Körpersprache, Wortwahl und Tonlage qualifizieren/bestätigen oder auch widersprüchlich machen.

Keine Ahnung wie wissenschaftlich unermuert dieses Modell ist oder ob das immernoch aktuell ist, aber ich fand's immer recht einleuchtend.

Deshalb meien Aussage: Ein faszinierendes Wunder des menschlichen Lebens, das wir es überhaupt schaffen uns mithilfe von Sprache einiegrmassen klar verständigen zu können :p

John Irenicus

28.10.2012, 16:24

MiMo  
DGDM  
Catalina  
Dead Frank  
alibombali  
Laido  
Skaddar  
...

Sir Ewek Emelot

28.10.2012, 16:48

Die Sprache als System wollte ich auch nicht diskreditieren, dass die als Mittel zur Kommunikation unübertroffen ist bezweifelt ja hoffentlich niemand :D Ich meinte eher die Performanz. Muss an dieser Stelle natürlich sagen dass ich weder irgendeine Sprache, noch Psychologie, noch Philosophie studiert habe und mich mit den ganzen Begriffen die da wohl so geläufig sind nicht auskenne. Ich basiere meine Theorien da einfach aus persönlicher Erfahrung und ein paar Büchern zum Thema NLP oder Kommunikationspsychologie die ich mal gelesen habe (oder in der Schule lesen musste -> Schultz von Thun und co.).

Da gibt es ja dieses Theoretische Modell von der zwischenmenschlichen Kommunikation, welches besagt, dass jede Äusserung (egal wie kurz, oder in welchem Kontext) schon 4 verschiedene Aussagen auf 4 verschiedenen Ebenen in sich verpackt (Information, Beziehungsdefinition, Appell und Selbstoffenbarung). Natürlich versucht der Sprechende bewusst

einer davon den Schwerpunkt zu geben. Jedoch kann der Zuhörer jede der 4 missverstehen, bzw. sich bewusst oder unbewusst aussuchen auf welche er reagiert. Schlimmer noch, der Sprechende kann jede der 4 Seiten durch Kontext, Körpersprache, Wortwahl und Tonlage qualifizieren/bestätigen oder auch widersprüchlich machen.

Keine Ahnung wie wissenschaftlich unermauert dieses Modell ist oder ob das immernoch aktuell ist, aber ich fand's immer recht einleuchtend. Deshalb meinen Aussage: Ein faszinierendes Wunder des menschlichen Lebens, das wir es überhaupt schaffen uns mithilfe von Sprache einiegrmassen klar verständigen zu können :p Ja, das ist ein semiotisches Modell (Zeichenmodell), nämlich das Organon-Modell von Ogden. Das ist schon insofern unzureichend, als Sprache nicht nur aus Zeichen besteht bzw. Semiotik als Wissenschaft der Zeichen nicht hinreichend ist, um Sprache zu beschreiben oder zu erklären. Zudem ist das Modell auch nicht so gemeint, dass das Zeichen eine von diesen Bedeutungen haben kann, und man sich als Empfänger aussuchen muss, welche Bedeutung man verstehen will, sondern gemeint ist, dass das Zeichen all diese Bedeutungen tatsächlich hat. Das wäre also keine Ungenauigkeit oder Interpretationsfreiheit im eigentlichen Sinne, sondern bloß das Postulat einer besonders reichen Semantik. Diese semiotischen Modelle finde ich aber auch nicht besonders überzeugend, weil sie irgendwie so ein Bisschen willkürlich sind.

Grundsätzlich gibt es übrigens Sprachwissenschaftler, die Sprache gar nicht funktional betrachten. Noam Chomsky z.B. Für ihn ist Sprache ein System kognitiver Strukturen, die das Produkt einer zufälligen Mutation sind. Da diese Mutation aber zufällig und nicht zielgerichtet ist, war Sprache quasi gar nicht zur Kommunikation gedacht. Die entsprechenden, kognitiven Strukturen haben sich erst im Nachhinein als ganz nützlich zur Kommunikation erwiesen, ohne aber dafür gedacht gewesen zu sein. Hierbei wird unter "Sprache" aber auch nicht irgendeine Einzelsprache wie z.B. Deutsch gemeint, sondern das grundsätzliche Vermögen, in sprachlichen Strukturen zu denken, also irgendeine Sprache erlernen zu können.

MiMo  
DGDM  
Catalina  
Dead Frank  
alibombali  
Laido  
Skaddar  
...  
Wenn El Toro zwischenzeitlich nicht zurückkommt (sie hat gerade kein Internet), mache ich auch mit.

DerGroßeDummeMann28.10.2012, 16:56

In der gesprochenen Sprache ist es ja auch ein Stück weit leichter, sicher zu stellen, dass beim Empfänger genau das ankommt, was der Sender geagt hat, vor allem, wenn da auch noch die Gestik und Mimik mit hineinkommt. In der Schriftsprache fallen ja Gestik, Mimik und alle Möglichkeiten weg, das Gesagte mithilfe der Stimme genauer auszudrücken, wodurch man, um klar zu machen, was man wirklich meint, mehr auf die Satzstellung und die Wortwahl achten muss. Das glückt nicht immer, schließlich passiert es zumindest mir oft, dass mehrere Leute, einen Satz auf völlig unterschiedliche Weise verstanden haben. Der Satz selbst mag eindeutig sein, aber verschiedene Leute verstehen ihn auf verschiedene Weise. Es kommt ja auch nicht selten vor, dass einem Sachen in den Mund gelegt werden, die man so nie sagen würde, wenn der Empfänger mehr in einen Satz hinein interpretiert, als damit gesagt wurde. Das Sprache mag eindeutig sein, das Sprachverständnis ist es aus meiner persönlichen Erfahrung nicht. Das meine ich mit den unterschiedlichen Lesarten.

Danke, was Paradoxa/ien sind, weiß ich, also sowohl was sprachliche, als auch was mathematische sind. Als Ungenauigkeiten habe ich die sprachlichen Paradoxa auch gar nicht bezeichnet, sondern nur als Beispiel, was der Mathematik fehlt, denn die Mathematik kennt keine übertragenen Bedeutungen sondern nur die sprichwörtliche Ebene. Dadurch lassen sich Dinge einfach ausdrücken, die im sprichwörtlichen Sinne nur sehr umständlich oder gar nicht auszudrücken wären. Allerdings sind hier Missverständnisse nicht auszuschließen, da manche Leute übertragene Bedeutungen sehen wo keine sind, manche keine übertragenen Bedeutung sehen, sondern nur das Sprichwörtliche, manche die übertragene Bedeutung sehen aber nicht verstehen oder falsch verstehen und einige wenige noch nicht einmal die sprichwörtliche Bedeutung richtig erkennen. Trotzdem ist es immer noch besser, einmal "Ich weiß wenigstens, dass ich nichts weiß" zu sagen, als diesen Satz in einer Art zu sagen, dass selbst jemand, der ihn falsch verstehen will, nicht falsch verstehen kann. Dann ist der Satz schnell mal fünf Sätze lang und verliert alles von seinem Witz.

Ich denke, dass hier gerade der Fall eingetreten ist, dass zwei Leute Ähnliches meinen, aber trotzdem miteinander streiten, weil sie die Unterschiede ihrer Ansichten von ihnen größer gemacht werden, als sie sind, oder die beiden, wie man so schön sagt, eine andere Sprache sprechen. Das kommt ja selbst dann vor, wenn man in der selben Sprache kommuniziert. Sowohl im Mündlichen als auch im Schriftlichen.

John Irenicus28.10.2012, 16:58

Wenn El Toro zwischenzeitlich nicht zurückkommt (sie hat gerade kein Internet), mache ich auch mit.

Was ist das denn jetzt für ne komische Bedingung. Naja gut...

MiMo  
DGDM  
Catalina  
Dead Frank  
alibombali  
Laido  
Skaddar  
Ewek (unter der auflösenden Bedingung El Toros Rückkehr, § 158 II BGB)  
...

Jünger des Xardas28.10.2012, 19:29

Sprache ist nur für Idioten ungenau. Also für Computer und pedantische, alte Mathelehrer.Dem kann ich zustimmen. Für jeden normalen Menschen sind die scheinbaren Ungenauigkeiten gar keine Ungenauigkeiten, weil es eigentlich immer eindeutige, pragmatische Kriterien gibt, die Vagheiten oder auch scheinbare Falschheiten eindeutig und korrekt interpretierbar machen. Sprache ist dabei auch nicht unlogisch, sondern besitzt nur mehr als bloß logische Funktionen, was Sprache effizienter macht, als es formale Logik alleine wäre.Dem bedingt. Auf die Alltagssprache bezogen, stimmt das zweifellos. Wenn ich in einem normalen Gespräch sage, "Wenn es schneit, ist es kalt", muss man nicht unbedingt anfangen, zu streiten, was denn "kalt" ist und dass das ja ein relativer Begriff sei. Trotzdem sollte man auch nicht ignorieren, dass die meisten Menschen Sprache sehr unreflektiert benutzen. Was ja in oben genannten Alltagssituationen auch völlig in Ordnung, zweckdienlich und relativ unmissverständlich ist. Gerade in einer Disziplin wie der Philosophie sollte man aber doch versuchen, Sprache bewusst zu verwenden. Das ist ja auch etwas, was ich z.B. an Hegel mag, weil der sich wirklich Gedanken darüber macht, was ein Begriff tatsächlich alles aussagt, und sich bemüht, wenn er einen Begriff verwendet, auch allen möglichen Bedeutungen desselben rechnung zu tragen.

(Als Germanist dürfte Jüdex auch noch damit konfrontiert werden - Linguistik kann ich jedenfalls nur empfehlen, insbesondere in gegenseitiger Ergänzung zu Philosophie!)

Wobei es bis dahin noch etwas dauern wird. Ich muss pro Semester nur ein Germanistikmodul belegen und habe mich erstmal für "Einführung in die neuere deutsche Literatur" entschieden. Nächstes Semester kommt dann "Einführung in die ältere deutsche Literatur" dran, einfach weil das nur im Sommersemester angeboten wird, während die anderen beiden Einführungsmodule nur im Wintersemester belegbar sind. Linguistik kommt für mich also frühestens im dritten Semester. Und auch nur, wenn ich in den anderen beiden Bereichen nicht direkt mit den Aufbaumodulen weitermache. Ich schätze (bzw. habe das auch schon bestätigt bekommen), dass das ein Fachbereich ist, der stark von den Dozenten abhängt. Linguistik hat sicherlich interessante Aspekte, kann aber auch schnell sterbenslangweilig werden. Na ja, ich will mal das Beste hoffen...

Die Sprache als System ist an sich aber ziemlich eindeutig.

Doof nur, dass "Sprache als System" in dieser abstrakten Form ja eigentlich gar nicht existiert. Sie passiert entweder mündlich - und dann habe ich IMMER das Problem einer Performanz - oder schriftlich, was auch leicht zu Missverständnissen führen kann.

Sir Ewek Emelot28.10.2012, 19:46

Dem kann ich zustimmen.Dem bedingt. Auf die Alltagssprache bezogen, stimmt das zweifellos. Wenn ich in einem normalen Gespräch sage, "Wenn es schneit, ist es kalt", muss man nicht unbedingt anfangen, zu streiten, was denn "kalt" ist und dass das ja ein relativer Begriff sei. Trotzdem sollte man auch nicht ignorieren, dass die meisten Menschen Sprache sehr unreflektiert benutzen. Was ja in oben genannten Alltagssituationen auch völlig in Ordnung, zweckdienlich und relativ unmissverständlich ist. Gerade in einer Disziplin wie der Philosophie sollte man aber doch versuchen, Sprache bewusst zu verwenden. Das ist ja auch etwas, was ich z.B. an Hegel mag, weil der sich wirklich Gedanken darüber macht, was ein Begriff tatsächlich alles aussagt, und sich bemüht, wenn er einen Begriff verwendet, auch allen möglichen Bedeutungen desselben rechnung zu tragen. Es gehört ja zu den Vorteilen der menschlichen Sprache dazu, dass man sich mit ihr auch darüber austauschen kann, wie man sie benutzen will und welche Kriterien gerade erfüllt sein sollen. Der Prozess, der zu konventionalisierten Fachausdrücken führt ist ja Teil der menschlichen Sprache.

Hegel war übrigens sprachlich ein Idiot. Ich weiß nicht, ob es Dir aufgefallen ist, aber er benutzt sehr oft Hilfsverben als Vollverben bzw. in seinen Texten fehlen viele Vollverben oder Attribute. "Das Ich ist sich selbst an und für sich" oder solche Scherze. Was soll das denn heißen? WAS ist das Ich sich selbst an und für sich? Vermutung: Hegel wusste es selbst nicht so genau. Er wusste nicht, welches Vollverb hier passend ist. "Bewusst" vielleicht? Oder "existent"? Oder "gegeben"? Das darf man sich als Leser selbst dazudichten. Hegel wusste da nicht, was passend ist, und lässt das Prädikat einfach unvollständig. Das ist mit der Grund dafür, dass Hegel einer der schlechtesten Schreiber im deutschen Idealismus ist - und bedeutend schwieriger zu lesen, als der ach so dröge Kant!

Wobei es bis dahin noch etwas dauern wird. Ich muss pro Semester nur ein Germanistikmodul belegen und habe mich erstmal für "Einführung in die neuere deutsche Literatur" entschieden. Nächstes Semester kommt dann "Einführung in die ältere deutsche Literatur" dran, einfach weil das nur im Sommersemester angeboten wird, während die anderen

beiden Einführungsmodule nur im Wintersemester belegbar sind. Linguistik kommt für mich also frühestens im dritten Semester. Und auch nur, wenn ich in den anderen beiden Bereichen nicht direkt mit den Aufbaumodulen weitermache.

Ich schätze (bzw. habe das auch schon bestätigt bekommen), dass das ein Fachbereich ist, der stark von den Dozenten abhängt. Linguistik hat sicherlich interessante Aspekte, kann aber auch schnell sterbenslangweilig werden. Na ja, ich will mal das Beste hoffen...

Heißt das, dass Ihr Linguistik gar nicht unbedingt machen müsst? Nichtmal die Einführungen dazu im Grundstudium?

Das wäre sehr schade. Linguistik ist einfach das beste am Germanistikstudium. Vor allem aber ist es richtige Wissenschaft. Ich meine Wissenschaft, wie Physik Wissenschaft ist. Das ist gerade für einen angehenden Philosophen einfach enorm wichtig, weil Du als Philosoph auch viel über Erkenntnistheorie und Wissenschaftstheorie machen wirst, und da ist ein Bisschen wissenschaftliche Praxis einfach nötig. Wenn man über das Modellieren von Sprache erstmal auf den Trichter kommt, was überhaupt eine wissenschaftliche Theorie ist, hast Du als Philosoph, der sich mit Erkenntnis als solche auseinandersetzt, mit Wahrheitsansprüchen und Ansprüchen auf ontologische Richtigkeit, ganz andere Voraussetzungen. Gerade wenn Du Dich mit dem deutschen Idealismus (wozu ja Hegel gehört) beschäftigst, und also auch mit der Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit von Erkenntnis. Wenn Kant z.B. sagt, dass der Verstand der Natur ihre Gesetze vorschreibt, klingt das total bescheuert. Wenn Du aber weißt, wie wissenschaftliche Theorien entstehen, dass sie eben meist Modelle sind, die bewusst als Konstruktionen konzipiert sind, dann macht das sehr wohl Sinn und präfiguriert im Grunde die ganze, moderne Wissenschaft.

Doof nur, dass "Sprache als System" in dieser abstrakten Form ja eigentlich gar nicht existiert. Sie passiert entweder mündlich - und dann habe ich IMMER das Problem einer Performanz - oder schriftlich, was auch leicht zu Missverständnissen führen kann.

Linguisten beschäftigen sich meist aber mit Sprache als System. Früher haben Linguisten mal ihre Aufgabe darin gesehen, Sprachdaten zu sammeln und zu beschreiben: "Ach, und es gibt noch diesunddas..." Aber spätestens seit Chomsky ist das in der Regel nicht mehr der Fall.

Wir Menschen sind auch in der Regel intelligent genug, um Performanzprobleme zu übergehen. Ein Computer versteht ein Wort nicht, wenn es nicht genau ausgesprochen wurde, ein Mensch meist schon.

Dead Frank28.10.2012, 20:27

Wir Menschen sind auch in der Regel intelligent genug, um Performanzprobleme zu übergehen.

Das sag ich mir auch immer wieder, aber in jeder Situation wo ich mich in einem heftigen Streit oder einer längeren Diskussion (basierend auf Missverständnissen) wiederfinde, wird dieser Glaube ziemlich hart auf die Probe gestellt. :D

Die Theorie von wegen Sprache als Mutation, die sich zufälligerweise zur Kommunikation eignet klingt übrigens ziemlich einleuchtend. So als menschliches Gegenstück zum Kommunikationssystem der Ameisen, die sich ja angeblich ausschliesslich über abgesonderte Geruchsstoffe verständigen.

Sir Ewek Emelot28.10.2012, 20:34

Das sag ich mir auch immer wieder, aber in jeder Situation wo ich mich in einem heftigen Streit oder einer längeren Diskussion (basierend auf Missverständnissen) wiederfinde, wird dieser Glaube ziemlich hart auf die Probe gestellt. :D

Nun, manchmal will man sein Gegenüber gar nicht richtig verstehen, weil man eine andere Meinung vertritt oder vertreten will. Gerade in Diskussionen geht es oft eher darum, sich in den eigenen Auffassungen zu bestärken, als wirklich zu kommunizieren.

Die Theorie von wegen Sprache als Mutation, die sich zufälligerweise zur Kommunikation eignet klingt übrigens ziemlich einleuchtend. So als menschliches Gegenstück zum Kommunikationssystem der Ameisen, die sich ja angeblich ausschliesslich über abgesonderte Geruchsstoffe verständigen.

Nun, es kommt darauf an, was Deine Vorstellung von Sprache ist: Angeborene Denkstrukturen, also quasi Sprache als Organ? Oder Sprache als Werkzeug bzw. Artefakt, das Menschen mit ihrer Intelligenz spezifisch für Kommunikation quasi "erfunden" haben.

Tomasello (das ist ein Verhaltensforscher) z.B. würde Sprache eher als Artefakt betrachten. Zwar gebe es spezifisch menschliche, kognitive Vermögen, welche die Bedingung für Sprache seien, aber das seien eben keine spezifisch sprachlichen Vermögen (in der Tat meint Tomasello, dass Sprache aus bestimmten sozialen Verhaltensweisen entstanden sei, also aus bestimmten Formen spezifisch menschlicher Gruppeninteraktion, die aber wiederum angeboren sind).

Jünger des Xardas28.10.2012, 20:48

Hegel war übrigens sprachlich ein Idiot. Ich weiß nicht, ob es Dir aufgefallen ist, aber er benutzt sehr oft Hilfsverben als Vollverben bzw. in seinen Texten fehlen viele Vollverben oder Attribute. "Das Ich ist sich selbst an und für sich" oder solche Scherze. Was soll das denn heißen? WAS ist das Ich sich selbst an und für sich?

Vermutung: Hegel wusste es selbst nicht so genau. Er wusste nicht, welches Vollverb hier passend ist. "Bewusst" vielleicht? Oder "existent"? Oder "gegeben"? Das darf man sich als Leser selbst dazudichten. Hegel wusste da nicht, was passend ist, und lässt das Prädikat einfach unvollständig. Das ist mit der Grund dafür, dass Hegel einer der schlechtesten Schreiber im deutschen Idealismus ist - und bedeutend schwieriger zu lesen, als der ach so dröge Kant!

Och, vom Niveau her sind für mich beide ziemlich auf einer Ebene. Muss man sich einmal etwas in den Stil reinfinden, aber dann geht das schon.

Aber ich finde Hegel eben gerade deshalb momentan sprachlich genial, weil er nicht einfach unüberlegt mit Vollverben um sich schmeißt - womit er in starkem Kontrast z.B. zu Hume steht, den wir gerade im Einführungsseminar lesen und der die völlig inflationär benutzt. Weil Hegel halt wirklich versucht, vom Abstrakten auszugehen und sich den Gedanken wirklich schrittweise zu erarbeiten, während Hume etwa einfach drauflosschreibt und seine ganze Argumentationsstruktr nur Schein ist, weil er schon im Anfang seine Schlüsse reinmauschelt und sich damit selbst das Denken verbaut (das ist sowieso ein schwafelnder Wirrkopf).

Aber bisher kenne ich Hegel vor allem aus Rosenkranz' Biographie. Ich lese mich jetzt gerade erst in die Phänomenologie des Geistes ein, um da meine erste Hausarbeit drüber zu schreiben. Da mag ich jetzt nicht über einen aus dem Zusammenhang gerissenen Satz diskutieren, schon gar nicht mit jemandem, der mir von seinem Wissensstand da einiges voraus hat. Also wenn, dann unterhalten wir uns da lieber in zwei, drei Semestern noch mal drüber :D

Heißt das, dass Ihr Linguistik gar nicht unbedingt machen müsst? Nichtmal die Einführungen dazu im Grundstudium?Doch. Aber wann, ist erstmal uns überlassen. Wir müssen halt in jedem Semester ein Modul machen. Dazu gehören die Basismodule in Linguistik, neuer Literatur und Mediävistik, zweo Aufbaumodule und ein Vertiefungsmodul. Ich kann aber halt (zumindest theoretisch; empfohlen wird's wohl nicht) in den ersten drei Semestern beispielsweise nur neuere deutsche Literatur, dann Basis- und Aufbaumodul Mediävistik und erst im sechsten Semester das Basismodul Linguistik belegen.

Linguisten beschäftigen sich meist aber mit Sprache als System. Früher haben Linguisten mal ihre Aufgabe darin gesehen, Sprachdaten zu sammeln und zu beschreiben: "Ach, und es gibt noch diesunddas..." Aber spätestens seit Chomsky ist das in der Regel nicht mehr der Fall.

Wir Menschen sind auch in der Regel intelligent genug, um Performanzprobleme zu übergehen. Ein Computer versteht ein Wort nicht, wenn es nicht genau ausgesprochen wurde, ein Mensch meist schon.

Ändert doch aber nichts daran, dass "Sprache als System" ein theoretisches Konstrukt ist.

Genau das macht Wissenschaft aller Art ja auch: Sie abstrahiert und schafft Konstrukte, um eigentlich viel komplexere und in all ihrer Komplexität gar nicht erfassbare Sachverhalte zu kategorisieren und erklären. Das ist eine Stärke von Wissenschaft, kann aber eben auch schnell zur Schwäche werden, wenn man vergisst, dass das nicht die Wirklichkeit sondern nur ein stark vereinfachtes Erklärungsmodell ist.

John Irenicus28.10.2012, 21:48

[http://upload.worldofplayers.de/files8/IMG\\_0493.JPG](http://upload.worldofplayers.de/files8/IMG_0493.JPG)

MiMo28.10.2012, 21:51

(Hm... John hat das Foto bestimmt unkommentiert gelassen, um zu sehen, was wir jetzt so raushauen...)

Coolle Gardinen!

oder auch: Du hast aufgeräumt?

Laidoridas28.10.2012, 21:54

Ich glaube, John möchte uns eher mitteilen, dass er jetzt Manchester- statt Dortmund-Fan ist. Und zwar eigentlich schon seit 2006, aber jetzt rückt er erst damit raus!

MiMo28.10.2012, 22:55

John sollte mal die Neige aus seiner Flaschensammlung trinken.

alibombali29.10.2012, 09:47

John sollte mal wieder seine Schmutzwäsche in den Wäschekorb packen. \$nana

MiMo29.10.2012, 09:51

John sollte mal wieder seine Schmutzwäsche in den Wäschekorb packen. \$nana

Pff, dekadenter Öko! :mad:  
Als hätte jeder Mensch einen Wäschekorb! Dazu braucht man nicht nur genügend Geld, um sich einen zu kaufen, sondern auch genug Platz im Zimmer. Es gibt Menschen auf dieser Welt, die haben so was nicht, klar? :o

<b>alibombali</b> Pff, dekadenter Öko! :mad: Als hätte jeder Mensch einen Wäschekorb! Dazu braucht man nicht nur genügend Geld, um sich einen zu kaufen, sondern auch genug Platz im Zimmer. Es gibt Menschen auf dieser Welt, die haben so was nicht, klar? :o  Else Tetzlaf: "Die würden die Schränke in ihre Hütten ja auch gar nicht reinkriegen - selbst wenn'se wollten!"	29.10.2012, 11:38
<b>Oblomow</b> John sollte mal die hässlichen Plakate von der Wand abnehmen :o  <a href="http://www.worldofugly.de/ugly/002.gif">http://www.worldofugly.de/ugly/002.gif</a>	29.10.2012, 11:38
<b>MiMo</b> Ich kann allen, die bei Facebook angemeldet sind, das Spiel "Robot Unicorn Attack" empfehlen (iwie hat das Kultfaktor \$ugly) und suche verzweifelt meinen Regenschirm. \$gnah	29.10.2012, 11:58
<b>alibombali</b> Das war so ein Pleitentag heute... :- Erst war die Straße gesperrt, die ich hätte langfahren müssen, um in mein Bahnhof-Dorf zu kommen. Musste nen riesigen Umweg fahren (lassen, denn ich sollte hinggebracht werden). Irgendwann im Bahnhof-Dorf war dann der nächste Zug (den ersten hatte ich verpasst) schon da und ich steig ein. Dann kommt ne Durchsage, dass alle den Zug verlassen sollen, weil da ein technischer Fehler vorliegt, der behoben werden musste. Steig ich also aus, warte 20-30 Minuten und der Zug fährt ohne uns Ausgestiegene weg, wahrscheinlich in die Reparatur. Dann hatte ich keinen Bock mehr. Hätte eh nur noch ne halbe Vorlesung und ein Seminar mitbekommen, wenn ich nochmal 50 Minuten auf den nächsten gewartet hätte. Hab mich dann also abholen lassen. Jetzt hab ich insgesamt zwei Seminare und eine Vorlesung verpasst. Ist mein Studium jetzt gelaufen? :rolleyes:	29.10.2012, 15:41
<b>Oblomow</b> Das war so ein Pleitentag heute... :- Erst war die Straße gesperrt, die ich hätte langfahren müssen, um in mein Bahnhof-Dorf zu kommen. Musste nen riesigen Umweg fahren (lassen, denn ich sollte hinggebracht werden). Irgendwann im Bahnhof-Dorf war dann der nächste Zug (den ersten hatte ich verpasst) schon da und ich steig ein. Dann kommt ne Durchsage, dass alle den Zug verlassen sollen, weil da ein technischer Fehler vorliegt, der behoben werden musste. Steig ich also aus, warte 20-30 Minuten und der Zug fährt ohne uns Ausgestiegene weg, wahrscheinlich in die Reparatur. Dann hatte ich keinen Bock mehr. Hätte eh nur noch ne halbe Vorlesung und ein Seminar mitbekommen, wenn ich nochmal 50 Minuten auf den nächsten gewartet hätte. Hab mich dann also abholen lassen. Jetzt hab ich insgesamt zwei Seminare und eine Vorlesung verpasst. Ist mein Studium jetzt gelaufen? :rolleyes:  Ich weiß nicht wie das bei den Seminaren läuft, wir haben die kaum, bzw sollen sie erst in der Vertiefung machen. Wegen ner Vorlesung würd ich aber nich rumheulen.	29.10.2012, 15:57
<b>John Irenicus</b> (Hm... John hat das Foto bestimmt unkommentiert gelassen, um zu sehen, was wir jetzt so raushauen...)  Coole Gardinen!  oder auch: Du hast aufgeräumt? Die orangenen mag ich sehr. :)  Nein, ich habe nicht aufgeräumt. :D  Ich glaube, John möchte uns eher mitteilen, dass er jetzt Manchester- statt Dortmund-Fan ist. Und zwar eigentlich schon seit 2006, aber jetzt rückt er erst damit raus! Manchester City! \$ice  John sollte mal die Neige aus seiner Flaschensammlung trinken. Hör mal auf hier mit deinen Kreuzwörtertsel-Begriffen! \$hhmpf Die dünne Flasche ist aber bereits geleeert. :)  John sollte mal wieder seine Schmutzwäsche in den Wäschekorb packen. \$nana Da ist keine Schmutzwäsche. :o  John sollte mal die hässlichen Plakate von der Wand abnehmen :o  <a href="http://www.worldofugly.de/ugly/002.gif">http://www.worldofugly.de/ugly/002.gif</a> \$cry	29.10.2012, 18:48
<b>Atticus</b> Bei jedem Bild von dir, habe ich das Gefühl dich schon mal irgendwo gesehen zu haben....Wsa aber gar nicht sein kann. \$kratzt  Die Plakate. \$danke	29.10.2012, 20:15
<b>DerGroßeDummeMann</b> So, den halben Tag habe ich jetzt damit verbracht, meine Hausaufgaben fertig aufzuschreiben. Warum muss man überhaupt noch schreiben. Können die mir nicht einfach glauben, dass ich die Hausaufgaben gelöst habe? Ich meine, ich habe sie ja gelöst.	29.10.2012, 20:34
<b>Oblomow</b> So, den halben Tag habe ich jetzt damit verbracht, meine Hausaufgaben fertig aufzuschreiben. Warum muss man überhaupt noch schreiben. Können die mir nicht einfach glauben, dass ich die Hausaufgaben gelöst habe? Ich meine, ich habe sie ja gelöst.  Lustig, bei uns wurd im ersten Semester übrigens dermaßen abgekupfert, insbesondere in Mathe, dass man bei dir fast schon gelacht hätte:o	29.10.2012, 20:38
<b>Laidoridas</b> Bei jedem Bild von dir, habe ich das Gefühl dich schon mal irgendwo gesehen zu haben....Wsa aber gar nicht sein kann. \$kratzt Eigentlich kann das nur beim ersten Bild, das du von ihm gesehen hast, nicht sein. \$lehrer  Das war so ein Pleitentag heute... :- Erst war die Straße gesperrt, die ich hätte langfahren müssen, um in mein Bahnhof-Dorf zu kommen. Musste nen riesigen Umweg fahren (lassen, denn ich sollte hinggebracht werden). Irgendwann im Bahnhof-Dorf war dann der nächste Zug (den ersten hatte ich verpasst) schon da und ich steig ein. Dann kommt ne Durchsage, dass alle den Zug verlassen sollen, weil da ein technischer Fehler vorliegt, der behoben werden musste. Steig ich also aus, warte 20-30 Minuten und der Zug fährt ohne uns Ausgestiegene weg, wahrscheinlich in die Reparatur. Dann hatte ich keinen Bock mehr. Hätte eh nur noch ne halbe Vorlesung und ein Seminar mitbekommen, wenn ich nochmal 50 Minuten auf den nächsten gewartet hätte. Hab mich dann also abholen lassen. Jetzt hab ich insgesamt zwei Seminare und eine Vorlesung verpasst. Ist mein Studium jetzt gelaufen? :rolleyes: Sowas Ähnliches ist mir im Winter auch schon mal passiert, als der Zug wegen Schnee nicht gefahren ist und die angekündigten Ersatzbusse dann auch nicht kamen. Da bin ich den ganzen Tag immer mal wieder zum Bahnhof gelatscht, um zu gucken, ob da jetzt mal irgendwas los ist und ich vielleicht doch noch eine meiner über den Tag verteilten Veranstaltungen besuchen kann...war aber nicht. :D Allgemein ist das ja nicht schlimm, aber so am Anfang des Semesters und Studiums fänd ichs auch blöd, viel zu verpassen.	29.10.2012, 20:48



<b>Atticus</b>	29.10.2012, 21:58
Eigentlich kann das nur beim ersten Bild, das du von ihm gesehen hast, nicht sein. §lehrer	
Sowas Ähnliches ist mir im Winter auch schon mal passiert, als der Zug wegen Schnee nicht gefahren ist und die angekündigten Ersatzbusse dann auch nicht kamen. Da bin ich den ganzen Tag immer mal wieder zum Bahnhof gelatscht, um zu gucken, ob da jetzt mal irgendwas los ist und ich vielleicht doch noch eine meiner über den Tag verteilen Veranstaltungen besuchen kann...war aber nicht. :D Allgemein ist das ja nicht schlimm, aber so am Anfang des Semesters und Studiums fänd ichs auch blöd, viel zu verpassen.	
Dann präzisiere ich: In natura gesehen zu haben. §lehrer	

<b>Stonecutter</b>	29.10.2012, 22:05
Dinge, die ich mir zulegen könnte, wenn ich eine feste Stelle samt festem Gehalt habe:	
<p>ein Schlaufon kaufen ✓  einen neuen Fernseher kaufen - die alte Röhre hier taugt nicht mehr viel ✓  den dazugehörigen Blaustrahl-Spieler kaufen ✓  ein neues Auto kaufen - ich trau der Karre hier nicht mehr  endlich mal Himmelsrand kaufen ✓  König der Königinnen Staffel 5-9  Die A-Mannschaft Staffel 2-5</p>	
Ich hab vorher ja auch immer gesagt, dass mir DVD-Qualität reicht. Stimmt im Prinzip. Aber manche Filme sind auf Bluray echt geil§gnah	

<b>Laidoridas</b>	29.10.2012, 22:13
Ja, manchmal ist der Unterschied schon sehr deutlich. Mich stört es nur, dass der Ton bei BluRays immer so doof abgemischt ist und wahrscheinlich nur auf Surround-Systemen gut klingt. Bei meinen Aldi-PC-Lautsprechern sind die Soundeffekte dann immer doppelt so laut wie die Gespräche und ich bin ständig den Ton am Hin- und Herdrehen...	

<b>Stonecutter</b>	29.10.2012, 22:15
Ja, manchmal ist der Unterschied schon sehr deutlich. Mich stört es nur, dass der Ton bei BluRays immer so doof abgemischt ist und wahrscheinlich nur auf Surround-Systemen gut klingt. Bei meinen Aldi-PC-Lautsprechern sind die Soundeffekte dann immer doppelt so laut wie die Gespräche und ich bin ständig den Ton am Hin- und Herdrehen...	
Ich hab nichtmal ne Sourround-Anlage, kommt demnächst. Hab keine Ahnung wie und was und worauf ich achten muss. Derzeit läuft der Ton nur über den Fernseher.	
Aber das Bild ist schonmal super. Die Zeiten, wo man auf den Stone-CTs Filme auf der uralten kleinen Röhre oder auf dem TFT-Monitor aus weiter Entfernung sehen musste, sind vorbei^2^ Da wird sich unser Filme liebender Frank freuen!	

<b>Gothic Girlie</b>	29.10.2012, 22:17
<p>Das war so ein Pleitentag heute... -.-  Erst war die Straße gesperrt, die ich hätte langfahren müssen, um in mein Bahnhof-Dorf zu kommen. Musste nen riesigen Umweg fahren (lassen, denn ich sollte hinggebracht werden).  Irgendwann im Bahnhof-Dorf war dann der nächste Zug (den ersten hatte ich verpasst) schon da und ich steig ein. Dann kommt ne Durchsage, dass alle den Zug verlassen sollen, weil da ein technischer Fehler vorliegt, der behoben werden musste. Steig ich also aus, warte 20-30 Minuten und der Zug fährt ohne uns Ausgestiegene weg, wahrscheinlich in die Reparatur.  Dann hatte ich keinen Bock mehr. Hätte eh nur noch ne halbe Vorlesung und ein Seminar mitbekommen, wenn ich nochmal 50 Minuten auf den nächsten gewartet hätte. Hab mich dann also abholen lassen.  Jetzt hab ich insgesamt zwei Seminare und eine Vorlesung verpasst. Ist mein Studium jetzt gelaufen? :rolleyes:</p>	
Falls du Anwesenheitspflicht hast, kannst du dir den Zugausfall von der Bahn bestätigen lassen - und evtl. die Straßensperrung auch, nur weiß ich da nicht, von wem.	
Gothic Girlie	

<b>Jünger des Xardas</b>	29.10.2012, 22:29
<p>So, den halben Tag habe ich jetzt damit verbracht, meine Hausaufgaben fertig aufzuschreiben. Warum muss man überhaupt noch schreiben. Können die mir nicht einfach glauben, dass ich die Hausaufgaben gelöst habe? Ich meine, ich habe sie ja gelöst.  Unsere einzige Hausaufgabe bisher (und das wird sich dieses Semester wohl nicht mehr ändern) war ein Multiple-Choice-Test mit sieben Fragen, den wir über's Internet lösen konnten §klatsch</p>	
Falls du Anwesenheitspflicht hast, kannst du dir den Zugausfall von der Bahn bestätigen lassen - und evtl. die Straßensperrung auch, nur weiß ich da nicht, von wem.	
Gothic Girlie	
<p>Ich bezweifle, dass das als Entschuldigung angenommen würde.  Aber die Anwesenheitspflicht in der Uni ist sowieso nur theoretischer Natur. Überprüft wird das nie. Zumindest ist das bei uns so. Ich denke mal, der verpasste Stoff ist da das eigentliche Problem. Aber da kann man halt jetzt auch nichts mehr machen. Wird aber halb so wild sein.</p>	

<b>alibombali</b>	29.10.2012, 22:40
Falls du Anwesenheitspflicht hast, kannst du dir den Zugausfall von der Bahn bestätigen lassen - und evtl. die Straßensperrung auch, nur weiß ich da nicht, von wem.	
Gothic Girlie	
<p>Ne, keine Angst. :D  Die Anwesenheitspflicht ist schon lange abgeschafft. ;)</p>	

<b>DerGroßeDummeMann</b>	29.10.2012, 22:46
Lustig, bei uns wurd im ersten Semester übrigens dermaßen abgekupfert, insbesondere in Mathe, dass man bei dir fast schon gelacht hätte:o	
Bei mir gibt es leider wenig Leute, von denen ich etwas abkupfern könnte, es geht also um einiges schneller, wenn ich es selber mache, und ich betreffende Personen sowieso meide wie die Pest. Außerdem bin ich zu stolz, um in Mathe abzuschreiben.	
Unsere einzige Hausaufgabe bisher (und das wird sich dieses Semester wohl nicht mehr ändern) war ein Multiple-Choice-Test mit sieben Fragen, den wir über's Internet lösen konnten §klatsch	
Ich dachte immer, ihr Geisteswissenschaftler hättet so Monsterklopferdinger namens Hausarbeiten, die man immer man immer erst in den zwei Stunden vor der Abgabe fertig kriegt, aber da habe ich mich wohl geirrt. Egal, ich bin mit meinen wöchentlichen Übungsaufgaben zufrieden und bisher habe ich sie gern gemacht. Es wäre auch ziemlich dumm sie nicht zu machen, denn Übung ist bei Mathe das Allerwichtigste, also zumindest bei richtiger Mathematik, und nicht so Zeug, wie man es in der Schule macht.	
@alibombali: Bei uns wird immer gesagt, wir müssen regelmäßig zu den Übungen kommen, um zur Klausur zugelassen werden. Ich weiß jetzt nicht, wie das bei den Seminaren ist, da wir sowas nicht machen, aber solange sich da deine Fehltage an einer Hand abzählen lassen wird dir wohl niemand den Kopf ausreißen. Ich meine, bei uns ist ja auch bei den Übungen Anwesenheitspflicht, und trotzdem wird die Anwesenheit nicht kontrolliert. Die gehen halt einfach davon aus, dass man erwachsen genug ist, selbst entscheiden zu können, wo man hingeht. Das wird sich ja auch sicher alles irgendwie nacharbeiten lassen.	

<b>Dead Frank</b>	29.10.2012, 23:11
Aber das Bild ist schonmal super. Die Zeiten, wo man auf den Stone-CTs Filme auf der uralten kleinen Röhre oder auf dem TFT-Monitor aus weiter Entfernung sehen musste, sind vorbei^2^ Da wird sich unser Filme liebender Frank freuen!	

Also Tucker und Dale vs. Evil war auch auf dem PC-Bildschirm saulustig şugly  
Aber stimmt natürlich schon, Filme die visuell wirklich ganz gross was hermachen haben es verdient über 20GB gross zu sein und auf 'ner riesigen Plasmaglotze abgespielt zu werden.

Fun-Fact: Für den digitalen Projektor im Kino wo ich jobbe, schicken sie uns die Filme auf mehr oder weniger handelsüblichen Festplatten. So ein durchschnittlicher Film wie er im Kino gezeigt wird, nimmt selten weniger Speicher als 200GB ein. Ich müsste mal probieren eine davon rauszuschmuggeln um zu testen ob man den Unterschied zur Blu-Ray auf einem Fernseher (oder alles was kleiner als 3 Stockwerke ist) überhaupt erkennen kann şugly

Ach ja: Danke für den Tipp mit Bubba Ho-Tep ;)

Ja, manchmal ist der Unterschied schon sehr deutlich. Mich stört es nur, dass der Ton bei BluRays immer so doof abgemischt ist und wahrscheinlich nur auf Surround-Systemen gut klingt. Bei meinen Aldi-PC-Lautsprechern sind die Soundeffekte dann immer doppelt so laut wie die Gespräche und ich bin ständig den Ton am Hin- und Herdrehen...

Hmm, ist mir so jetzt noch nie aufgefallen, und ich hab auch "nur" ein 2.1-System (1 DAC, 2 Studiomonitore und 1 Subwoofer). Bei mir ist's mehr die dröhnende Filmmusik in manchen Szenen, die mir die Ohren für einen Moment wegpustet. ^^ Aber ich denke diese Lautstärkeschwankung ist tatsächlich so im Originalmix drin. Im Kinosaal fällt das nur nicht so auf.

PS: Irgendwie scheinen wir beide nie zur selben Zeit im ICQ online zu sein :p

Stonecutter29.10.2012, 23:23

Also Tucker und Dale vs. Evil war auch auf dem PC-Bildschirm saulustig şugly  
Aber stimmt natürlich schon, Filme die visuell wirklich ganz gross was hermachen haben es verdient über 20GB gross zu sein und auf 'ner riesigen Plasmaglotze abgespielt zu werden.

Fun-Fact: Für den digitalen Projektor im Kino wo ich jobbe, schicken sie uns die Filme auf mehr oder weniger handelsüblichen Festplatten. So ein durchschnittlicher Film wie er im Kino gezeigt wird, nimmt selten weniger Speicher als 200GB ein. Ich müsste mal probieren eine davon rauszuschmuggeln um zu testen ob man den Unterschied zur Blu-Ray auf einem Fernseher (oder alles was kleiner als 3 Stockwerke ist) überhaupt erkennen kann şugly

Ach ja: Danke für den Tipp mit Bubba Ho-Tep ;)

Ne riesige Plasmaglotze hab ich nicht:p Nen 42" (107 cm Diagonale) LCD halt. Aber ist super.

Hast du Bubba Ho-Tep gesehen? Ist doch echt ein großartiger Filmşp4

Dead Frank29.10.2012, 23:43

Ne riesige Plasmaglotze hab ich nicht:p Nen 42" (107 cm Diagonale) LCD halt. Aber ist super.

Ich selbst hab auch einen LCD und keinen Plasma, höre aber die ganze Zeit dass bei letzterem der Kontrast filmsicher sein soll oder so. Da kam mir auch gleich dieses Breaking Bad Zitat von Jesse in den Sinn. Kann mich nicht an den genauen Wortlaut (geschweige denn der deutschen Übersetzung) erinnern, aber das ging doch irgendwie so: "Ja, mein neuer Plasma, yo. Das ist echt das beste, weil zum Beispiel die Schwarztöne ziemlich... äh schwarz sein sollen." :D

Hast du Bubba Ho-Tep gesehen? Ist doch echt ein großartiger Filmşp4

Auf jeden Fall! Ist echt eine verschollene Perle. Er hat zwar zwischendrin schon mal seine schwachen Momente (die fliegenden Hieroglyphen... Ehrlich?) aber für die epischen und die bewegenden Szenen, und ganz allgemein die Umsetzung der bescheuerten Grundidee muss man den Film doch einfach toll finden!

Jünger des Xardas30.10.2012, 09:07

Ich dachte immer, ihr Geisteswissenschaftler hättet so Monsterklopperdinger namens Hausarbeiten, die man immer man immer erst in den zwei Stunden vor der Abgabe fertig kriegt, aber da habe ich mich wohl geirrt. Ja, da werde ich sowohl in Philosophie als auch in Germanistik dieses Semester eine schreiben müssen. Habe ich aber nicht zu den Hausaufgaben gezählt, weil man die zwar zuhause macht, das aber richtige Prüfungen sind, die also benotet werden und auch in die Endnote eingehen (während wir diese Übungen zwar machen müssen, aber völlig egal ist, wie wir da abschneiden).

Was das mit den zwei Stunden vor Abgabe angeht... Ich habe mir vorgenommen, dass auf der Uni ganz anders zu machen und jetzt ganz früh anzufangen und fertig zu werden. Das gleiche hatte ich mir allerdings auch schon für meine BLL beim Abi vorgenommen. Und für meinen MSA-Vortrag damals...

Egal, ich bin mit meinen wöchentlichen Übungsaufgaben zufrieden und bisher habe ich sie gern gemacht. Es wäre auch ziemlich dumm sie nicht zu machen, denn Übung ist bei Mathe das Allerwichtigste, also zumindest bei richtiger Mathematik, und nicht so Zeug, wie man es in der Schule macht.

Ja, ich denke mal, in Mathe ist das was anderes. Unsere einzige Hausaufgabe bisher war allerdings nur ein schlechter Witz.

Laidoridas30.10.2012, 14:40

Aber die Anwesenheitspflicht in der Uni ist sowieso nur theoretischer Natur. Überprüft wird das nie. Zumindest ist das bei uns so.  
Bei uns nicht... mal abgesehen von ein paar Vorlesungen gibts eigentlich immer Anwesenheitspflicht mit Unterschriftenlisten und so. Hängt aber auch immer ein bisschen von den Dozenten ab, ob die da jetzt grade Lust drauf haben oder nicht.

Ich dachte immer, ihr Geisteswissenschaftler hättet so Monsterklopperdinger namens Hausarbeiten, die man immer man immer erst in den zwei Stunden vor der Abgabe fertig kriegt, aber da habe ich mich wohl geirrt.  
Nö, also ich zumindest hatte schon mehrere von denen. :D

Hmm, ist mir so jetzt noch nie aufgefallen, und ich hab auch "nur" ein 2.1-System (1 DAC, 2 Studiomonitore und 1 Subwoofer). Bei mir ist's mehr die dröhnende Filmmusik in manchen Szenen, die mir die Ohren für einen Moment wegpustet. ^^ Aber ich denke diese Lautstärkeschwankung ist tatsächlich so im Originalmix drin. Im Kinosaal fällt das nur nicht so auf.  
Ja, glaube ich auch, allerdings hab ich das bei DVDs seltsamerweise nicht.

PS: Irgendwie scheinen wir beide nie zur selben Zeit im ICQ online zu sein :p  
Ja, wie gesagt, du musst mich auch mal kurz anschreiben, damit ich überhaupt was von dir mitkriege und dich in meine Liste der Leute, die mich sehen dürfen, aufnehmen kann.  
Ansonsten wundert es mich nicht, dass wir nix voneinander merken. şugly Ich war jetzt aber davon abgesehen auch nicht soo oft online in letzter Zeit.

Auf jeden Fall! Ist echt eine verschollene Perle. Er hat zwar zwischendrin schon mal seine schwachen Momente (die fliegenden Hieroglyphen... Ehrlich?) aber für die epischen und die bewegenden Szenen, und ganz allgemein die Umsetzung der bescheuerten Grundidee muss man den Film doch einfach toll finden!  
Den hab ich damals auch nach einem Tipp von Stone gesehen, der lief da mal auf arte. Spiezen Film auf jeden Fall!

Stonecutter30.10.2012, 14:41

Ich hab Frank gar nicht in ICQşp4

Skaddar30.10.2012, 17:43

Ich werde mich jetzt bei der Abstimmung über die Kurzgeschichten nur noch sehr kurz fassen können, da aufgrund eines Todesfalls zuhause gerade alles etwas ungeordnet dahergeht.:(

John Irenicus30.10.2012, 18:03

Ich werde mich jetzt bei der Abstimmung über die Kurzgeschichten nur noch sehr kurz fassen können, da aufgrund eines Todesfalls zuhause gerade alles etwas ungeordnet dahergeht.:(

Das macht nichts. şknuff

Da sind andere Sachen ja jetzt wichtiger. Ich wünsch dir alles Gute, dass du und deine Familie (?) gut darüber hinwegkommen. :)

Laidoridas30.10.2012, 21:55

Ja, da schließe ich mich an. Über son Kram wie zu kurze Kurzgeschichtenkommentare brauchst du dir in der Situation ja nun wirklich keine Gedanken zu machen...

Habt ihr das hier (<http://thewaltdisneycompany.com/disney-news/press-releases/2012/10/disney-acquire-lucasfilm-ltd>) eigentlich schon gesehen? Mich würde ja mal Rhobars Meinung interessieren. ;)

Übrigens ist heute beim Versuch, die neu gekaufte Version von Baldur's Gate 2 zu starten, meine Festplatte kaputtgegangen (die größere der beiden, auf der so ziemlich alles außer dem Betriebssystem drauf ist). Ich glaube, irgendeine höhere Macht hat was dagegen, dass ich das spiele.

**John Irenicus**

30.10.2012, 22:10

Habt ihr das hier (<http://thewaltdisneycompany.com/disney-news/press-releases/2012/10/disney-acquire-lucasfilm-ltd>) eigentlich schon gesehen? Mich würde ja mal Rhobars Meinung interessieren. ;)  
Gerade im TuS gesehen. Der reinste Witz ist das doch!

Übrigens ist heute beim Versuch, die neu gekaufte Version von Baldur's Gate 2 zu starten, meine Festplatte kaputtgegangen (die größere der beiden, auf der so ziemlich alles außer dem Betriebssystem drauf ist). Ich glaube, irgendeine höhere Macht hat was dagegen, dass ich das spiele.  
Oh Mann... da steckt doch wirklich die Matrix hinter! Sie hat sich ja auch schon länger zurückgehalten...

**Dead Frank**

30.10.2012, 22:35

Ja, wie gesagt, du musst mich auch mal kurz anschreiben, damit ich überhaupt was von dir mitkriege und dich in meine Liste der Leute, die mich sehen dürfen

... Right on! Habe ganz vergessen, dass ich zuerst um eine Audienz bitten muss :D

Habt ihr das hier (<http://thewaltdisneycompany.com/disney-news/press-releases/2012/10/disney-acquire-lucasfilm-ltd>) eigentlich schon gesehen? Mich würde ja mal Rhobars Meinung interessieren. ;)

"STAR WARS: EPISODE 7 feature film targeted for release in 2015" -- ...was?

Noch ein Grund dem ganzen Sequelwahn in Hollywood pessimistisch gegenüberzustehen.

Anstatt mehr originellen Stand-Alone-Filmen oder wenigstens neuen Franchises, sollen uns der Grossteil der Film-News Fluch der Karibik 5 und co. schmackhaft machen. Ist ja fast so schlimm wie die kommende Remake-Welle. Hab erst letztes irgendwo gelesen das Studios bereits während der Dreharbeiten von The Dark Knight Rises angefangen haben noch ein weiteres Reboot der Batman Story zu planen.

Viel trauriger finde ich aber, dass tatsächlich Remakes von Scarface (!), American Psycho (!!), AKIRA (!!!), Ghost in the Shell (!!!!) und Oldboy (!!!!!!?) in Arbeit sind. Gott, jemand muss sie aufhalten şugly

**alibombali**

30.10.2012, 22:40

Viel trauriger finde ich aber, dass tatsächlich Remakes von Scarface (!), American Psycho (!!), AKIRA (!!!), Ghost in the Shell (!!!!) und Oldboy (!!!!!!?) in Arbeit sind. Gott, jemand muss sie aufhalten şugly

Star Trek 11 und folgende nicht zu vergessen...

Ist euch eigentlich schon aufgefallen, dass anscheinend nur registrierte Benutzer hier die Umstellung der Foren-Uhr miterleben dürfen? :D

**Laidoridas**

30.10.2012, 22:53

... Right on! Habe ganz vergessen, dass ich zuerst um eine Audienz bitten muss :D  
Du darfst mich auch gerne wüst beschimpfen, hauptsache irgendwas schreiben halt. :p

"STAR WARS: EPISODE 7 feature film targeted for release in 2015" -- ...was?

Ja, ich dachte auch erst, das sollte ein Scherz sein. Aber wird bestimmt gut! Das heißt dann ja bestimmt auch, dass Donald und Pluto im Lustigen Taschenbuch mit Lichtschwertern rumrennen dürfen, ohne dass das Lizenzprobleme gibt, ne? şice

Viel trauriger finde ich aber, dass tatsächlich Remakes von Scarface (!), American Psycho (!!), AKIRA (!!!), Ghost in the Shell (!!!!) und Oldboy (!!!!!!?) in Arbeit sind. Gott, jemand muss sie aufhalten şugly  
Hoffentlich nehmen sie im Oldboy-Remake diesmal dann wenigstens ein paar CGI-Oktopusse. :scared:

Ist euch eigentlich schon aufgefallen, dass anscheinend nur registrierte Benutzer hier die Umstellung der Foren-Uhr miterleben dürfen? :D  
Und nicht mal die unbedingt so ohne Weiteres! Ich musste jedenfalls in den Einstellungen rumfummeln, bevor er das erkannt hat.

**König Rhobar II**

31.10.2012, 08:47

Habt ihr das hier (<http://thewaltdisneycompany.com/disney-news/press-releases/2012/10/disney-acquire-lucasfilm-ltd>) eigentlich schon gesehen? Mich würde ja mal Rhobars Meinung interessieren. ;)

O\_O

Ehrlich gesagt weiß ich nicht, was ich davon halten soll. Episode VII, VIII und IX sind die Thrawn-Trilogie, da gibts nichts mehr zu diskutieren. Falls das eine Verfilmung wird und sie halbwegs vernünftig gemacht wird (also ohne Kampfdroiden mit standup-comedy-programmierung und Jarjar Bings) dann bin ich irgendwo zwischen vorsichtig optimistisch und außer mir vor Freude.

Allem anderen werde ich extrem skeptisch gegenüberstehen, vor allem wenn es auch nur geringfügig gegen den Canon des EU verstößt (Abgesehen von allem was mehr als 27 Jahre nach Episode VI spielt, das ist eh Müll).

Irgendwie hab ich jetzt panische Angst, dass das ein Disney-Zeichentrick-Märchenfilm im Star Wars Universum wird :scared:

Es war ja schon schlimm genug zu erfahren, dass es Star Wars Animes gibt.

Von der Clonewars Scheiße ganz zu schweigen.

Ich hoffe ernsthaft Lucas weiß was er tut...

**Jünger des Xardas**

31.10.2012, 09:13

Bei uns nicht... mal abgesehen von ein paar Vorlesungen gibts eigentlich immer Anwesenheitspflicht mit Unterschriftenlisten und so. Hängt aber auch immer ein bisschen von den Dozenten ab, ob die da jetzt grade Lust drauf haben oder nicht.

Bei uns gibt es keinerlei Anwesenheitspflicht.

In dem Büchlein, das uns die ASTA zum Semesterstart angedreht hat, steht sogar ausdrücklich, dass die bei uns abgeschafft wurde und wir uns gegen Dozenten wahren sollen, die Anwesenheit von uns verlangen (außerdem enthält das Büchlein auch eine Liste kultiger Szenekneipen in irgendwelchen dritten Stockwerken vierter Hinterhöfe in Kreuzberg, einen Aufsatz über die Unterdrückung von Frauen durch Burschenschaften und einen Abriss der Geschichte von Studentenprotest an der FU :)).

Ich hoffe ernsthaft Lucas weiß was er tut...

şhehe

Wir dürfen uns alle schonmal auf eine mehrstündige Entscheidungsschlacht in 3D freuen!

(Was mich aber interessiert: Soll das in einer fernerer Zukunft spielen, oder dürfen wir wirklich auf Chewie mit Haarausfall, Han Solo mit Hüftprothese und Luke Skywalker als Grauen Jedi im wahrsten Sinne des Wortes gespannt sein?)

**Laidoridas**

31.10.2012, 20:43

also ohne Kampfdroiden mit standup-comedy-programmierung  
şrofl

Irgendwie hab ich jetzt panische Angst, dass das ein Disney-Zeichentrick-Märchenfilm im Star Wars Universum wird :scared:  
Naja, das jetzt wohl nicht gerade...wird dann wohl eher so Fluch-der-Karibik-mäßig werden. :scared:

(Was mich aber interessiert: Soll das in einer fernerer Zukunft spielen, oder dürfen wir wirklich auf Chewie mit Haarausfall, Han Solo mit Hüftprothese und Luke Skywalker als Grauen Jedi im wahrsten Sinne des Wortes gespannt sein?)  
Du meinst wohl, in einer weniger fernen Vergangenheit!

<b>König Rhobar II</b> Naja, das jetzt wohl nicht gerade...wird dann wohl eher so Fluch-der-Karibik-mäßig werden. :scared:  Stimmt, das ist ja auch Disney şkratzt Trotzdem, bei Disneyfilmen denk ich irgendwie automatisch an diese ganzen alten Märchenfilme und so. Und die Vorstellung, dass Leia als Disneyprinzessin irgendwelche Lieder singt... :scared::scared::scared: Dann doch lieber "Fluch des Outer Rim" şugly  Naja, ich hoffe weiter inständig auf eine Verfilmung der Thrawntrilogie. Das wäre (wenn's gut gemacht wird) so abartig episch, dass ich es kaum in Worte fassen kann şdanke	31.10.2012, 21:13
<b>alibombali</b> Ui, ich fühle mich ja geehrt, dass die PotM dieses Mal von mir ist! :gratz	01.11.2012, 09:01
<b>John Irenicus</b> Ui, ich fühle mich ja geehrt, dass die PotM dieses Mal von mir ist! :gratz  War schon lange überfällig. :gratz	01.11.2012, 11:19
<b>MiMo</b> Ich wunder mich gerade, dass schon so viele PotM zusammen gekommen sind. Gefühlt ist doch erst letzte Woche die erste gekürt worden...  Achja: Bin wieder im platten Lande! :)	01.11.2012, 12:41
<b>John Irenicus</b> Ich wunder mich gerade, dass schon so viele PotM zusammen gekommen sind. Gefühlt ist doch erst letzte Woche die erste gekürt worden...  Da bin ich froh, dass ich nicht der Einzige bin, dem das so geht. Die Zeit scheint zu rasn.  Edit:  <a href="http://upload.worldofplayers.de/files8/atombusen.png">http://upload.worldofplayers.de/files8/atombusen.png</a>  Desaströse Finanzlage: Jede dritte Kommune steckt in der S...  -> Bitte vervollständigen. :D	01.11.2012, 12:42
<b>MisterMeister</b> Desaströse Finanzlage: Jede dritte Kommune steckt in der S...  -> Bitte vervollständigen. :D ... chuldenfalle! :gratz	01.11.2012, 14:12
<b>John Irenicus</b> ... chuldenfalle! :gratz  Du Langweiler. :o	01.11.2012, 14:17
<b>Oblomow</b> Ui, ich fühle mich ja geehrt, dass die PotM dieses Mal von mir ist! :gratz  Ist ja aber auch wirklich ne gute Stelle, die da rausgesucht wurde:D	01.11.2012, 14:20
<b>MisterMeister</b> Du Langweiler. :o Wieso hast du 'nen BILD-Newsfeed? :o	01.11.2012, 14:39
<b>John Irenicus</b> Wieso hast du 'nen BILD-Newsfeed? :o  Titten.	01.11.2012, 14:42
<b>MisterMeister</b> Titten. Da gibt's doch bessere Quellen als BILD.	01.11.2012, 14:43
<b>John Irenicus</b> Da gibt's doch bessere Quellen als BILD.  Ja klar. Aber trotzdem. Bei Bild.de hab ich dann so alles im Paket. C-Promi News, Titten, ein wenig Fußball... find ich wirklich ganz gut.	01.11.2012, 14:59
<b>MisterMeister</b> Apropos "C-Promi": Habt ihr so ein Exemplar schon mal getroffen? Bei einer Baumarkt-Neueröffnung, oder so was? Die sollen sich bei solchen Veranstaltungen ja ganz gerne rumtreiben.	01.11.2012, 15:09
<b>MiMo</b> Thomas Karaoglan. Und als ich in Berlin war FAST Nina Eichinger.	01.11.2012, 15:12
<b>MisterMeister</b> Thomas Karaoglan. Und als ich in Berlin war FAST Nina Eichinger.  Kenne ich beide nicht. <a href="http://www.worldofugly.de/ugly/003.gif">http://www.worldofugly.de/ugly/003.gif</a>	01.11.2012, 15:14
<b>MiMo</b> Kenne ich beide nicht. <a href="http://www.worldofugly.de/ugly/003.gif">http://www.worldofugly.de/ugly/003.gif</a>  Dann guckst du den falschen Sender! şnana	01.11.2012, 15:15
<b>MisterMeister</b>	01.11.2012, 15:22

Dann guckst du den falschen Sender! §nana  
Eine kurze Internetrecherche ergab, dass ich nichts verpasst habe. :o

**MiMo**

01.11.2012, 15:30

Eine kurze Internetrecherche ergab, dass ich nichts verpasst habe. :o  
Dann bist du wohl ganz schön mies im Recherchieren. §chill

**MisterMeister**

01.11.2012, 15:37

Dann bist du wohl ganz schön mies im Recherchieren. §chill  
Das kann ich nicht bestätigen. §nana

**Jünger des Xardas**

01.11.2012, 18:29

Apropos "C-Promi": Habt ihr so ein Exemplar schon mal getroffen? Bei einer Baumarkt-Neueröffnung, oder so was? Die sollen sich bei solchen Veranstaltungen ja ganz gerne rumtreiben.  
Sigmar Gabriel.

Kenne ich beide nicht. <http://www.worldofugly.de/ugly/003.gif>  
Das ist die Definition von C-Promi.

**John Irenicus**

01.11.2012, 18:44

Eckhart von Hirschhausen  
Franz Müntefering  
Katharina Schwabedissen  
Joey Kelly

Das sind so die, an die ich mich erinnern kann.

**Skaddar**

01.11.2012, 19:15

Die einzigen Prominenten, die ich im echten Leben gesehen habe, standen auf einer Bühne. Ich würde aber mal gerne Blind Guardian auf der Straße oder sonst wo treffen.:)

**John Irenicus**

01.11.2012, 20:00

Story-Wichteln

MiMo  
DGDM  
Catalina  
Dead Frank  
alibombali  
Laido  
Skaddar  
Ewek (unter der auflösenden Bedingung El Toros Rückkehr, § 158 II BGB)  
Eddie  
...

Die Anmeldefrist endet am Volkstrauertag um 18 Uhr.

**Eddie**

01.11.2012, 20:50

Da ich grad nicht so recht weiß, was ich erzählen soll, möchte ich wenigstens sagen, dass die Passage des Monats diesen Monat wieder sehr gut ausgewählt wurde. Das war echt ne klasse Idee (wer auch immer die hatte, ich weiß es schon gar nicht mehr:):gratz

Ich hatte ja eigentlich gehofft, dass ich in dem zusätzlichen 4 Wochen, die wir für die Abstimmung beim Wettbewerb vorgesehen hatten, zumindest die vollendeten lesen kann, aber nichtmal das krieg ich hin.:(

Bei uns im Studium gibt es (zumindest im Vergleich zu allen anderen Studiengängen hier) ziemlich viele Pflichtveranstaltungen, meistens so Praktikas, bei denen es Prüfungszulassungsbedingung ist, dass man an allen (oder zumindest an einer ausreichenden Menge) erfolgreich teilgenommen hat. Das "erfolgreich" bezog sich dann oft auf so ein blödes Testat, dass man da am Anfang machen musste. Wenn mans nicht geschafft hat, durfte man da halt nochmal antreten - selbiges galt auch, wenn man den Termin verpennt hat, aber das ist mir bisher zum Glück noch nicht passiert.  
Eigentlich dachte ich ja, das ich hier den laschesten von allen Studiengängen hätte, weil ich an ner FH und nicht an ner Uni bin, aber so langsam werd ich da wohl vom Gegenteil überzeugt.:D

Und ich bin mir ja immernoch so total unsicher, ob ich das mit dem wichteln hinbekomm. Aber da John mir ja ein Beratungsseminar angeboten hat (ich hoffe, das sprengt meinen finanziellen Rahmen nicht), werd ich das schon hinbekommen.:)

**alibombali**

01.11.2012, 21:34

Apropos "C-Promi": Habt ihr so ein Exemplar schon mal getroffen? Bei einer Baumarkt-Neueröffnung, oder so was? Die sollen sich bei solchen Veranstaltungen ja ganz gerne rumtreiben.

Ross Anthony war bei mir aufm Abiball. :D

**John Irenicus**

01.11.2012, 21:36

Ross Anthony war bei mir aufm Abiball. :D  
Ich kenne die Fotos noch. §list

**alibombali**

01.11.2012, 21:39

Ich kenne die Fotos noch. §list  
Aber nicht alle. §list

**MiMo**

01.11.2012, 21:41

Ich erinnere mich auch noch daran! §wink

Außerdem ist mir gerade eingefallen, dass ich Michael Thürnau begegnet bin (hab sogar iwo noch ein Autogramm von dem :scared:). Und der Tante, die immer die Bälle in diese Rohre wirft, bin ich dann halt auch begegnet.

Oh! Und, wo ich gerade an Autogrammkarten erinnert werde, Otto Waalkes! Der war zu 7Zwerge-Zeiten bei uns im Kino. :) Obwohl er natürlich nicht zu den C-Promis zählt. :o

Rufus Beck schießt mir gerade auch noch durch den Kopf. Das war irgendwie wirklich ein tolles Erlebnis ihn live so genial lesen zu hören. :gratz

**John Irenicus**

01.11.2012, 21:41

Aber nicht alle. §list  
Du hast die Dschungelprüfung überlebt? :eek:

<b>alibombali</b> Otto Waalkes! Der war zu 7Zwerge-Zeiten bei uns im Kino. :) Obwohl er natürlich nicht zu den C-Promis zählt. :o Er hats nötig, BILD-Werbung zu machen. :dnuhr: Warst du eigentlich heute arbeiten? Ich hab Ewigkeiten im OL-HBF rumgestanden. ^^  Du hast die Dschungelprüfung überlebt? :eek: Ich war der Prüfer. Und der Dschungel. \$Sp4	01.11.2012, 21:43
<b>MiMo</b> Er hats nötig, BILD-Werbung zu machen. :dnuhr: Warst du eigentlich heute arbeiten? Ich hab Ewigkeiten im OL-HBF rumgestanden. ^^ Ne, ich bin ja erst heute morgen wiedergekommen. Und bevor die mir ne Frühschicht aufbrummen, die ich gar nicht machen kann, hab ich mir gleich den ganzen Tag freigenommen. Ich arbeite aber immer noch nicht in der Filiale im Hauptbahnhof. ;)	01.11.2012, 21:48
<b>Atticus</b> Yeah, die letzte Anmeldebestätigung ist eben eingetrudelt.  Hat von euch schon jemand diese dämliche Viva Werbung für die EMM 2012 mit Heidi Klum gesehen? Kann man so ein dürres Gestell mit künstlichem Lächeln überhaupt schön finden?	01.11.2012, 21:51
<b>John Irenicus</b> Ich kann Heidi Klum schon deshalb nicht schön finden, weil sie Heidi Klum ist.	01.11.2012, 21:53
<b>alibombali</b> Ne, ich bin ja erst heute morgen wiedergekommen. Und bevor die mir ne Frühschicht aufbrummen, die ich gar nicht machen kann, hab ich mir gleich den ganzen Tag freigenommen. Ich arbeite aber immer noch nicht in der Filiale im Hauptbahnhof. ;)  Hä? Hattest du das nicht selbst gesagt? \$ugly Hatte ich jedenfalls so in Erinnerung. Aber ist ja auch egal. ^^	01.11.2012, 21:53
<b>MiMo</b> Hä? Hattest du das nicht selbst gesagt? \$ugly Hatte ich jedenfalls so in Erinnerung. Aber ist ja auch egal. ^^Beim Bahnhof hab ich mich beworben, letztendlich bin ich aber ins Stadttinnere gekommen. Ich bezweifle, dass ich das je anders gesagt habe. \$ugly	01.11.2012, 22:01
<b>Dead Frank</b> @C-Promi-Diskussion: Von allen hier genannten (also mit Ausnahme von Otto Waalkes) sagt mir kein einziger Name was. Das einzige Mal, dass ich jemand berühmtes (wobei das ja ziemlich relativ ist, siehe obige Zeile :p) so per Zufall gesehen habe war vor bald 4 Monaten, als bei der Passkontrolle nach London Rosario Dawson vor mir in der Schlange stand. War wahrscheinlich auf die Olympics zurückzuführen, war aber selbst von mir überrascht was für 'nen HUH?-Moment das bei mir ausgelöst hat. Ich meine ich hatte mir erst ein paar Wochen vorher Sin City angesehen. Zufälle!  Ich kann Heidi Klum schon deshalb nicht schön finden, weil sie Heidi Klum ist.  Explain. Hast du zufälligerweise auch das hier ( <a href="http://www.haz.de/Nachrichten/Medien/Uebersicht/Das-Finale-von-Germany-s-Next-Topmodel-als-Reclam-Heft">http://www.haz.de/Nachrichten/Medien/Uebersicht/Das-Finale-von-Germany-s-Next-Topmodel-als-Reclam-Heft</a> ) gelesen? :D	01.11.2012, 22:08
<b>Eddie</b> Explain. Hast du zufälligerweise auch das hier ( <a href="http://www.haz.de/Nachrichten/Medien/Uebersicht/Das-Finale-von-Germany-s-Next-Topmodel-als-Reclam-Heft">http://www.haz.de/Nachrichten/Medien/Uebersicht/Das-Finale-von-Germany-s-Next-Topmodel-als-Reclam-Heft</a> ) gelesen? :D  Haha, das ist ja klasse.:D Ich glaub, die einzige C-Prominenz, die ich je getroffen hab, war die Christine Lieberknecht. Aber auch nur so aus vier bis fünf Meter Entfernung. Besonders interessiert hatte mich das auch nicht. MiMo scheint ja aber so ein richtiger C-Z-Promi-Junkie zu sein!:)  Yeah, die letzte Anmeldebestätigung ist eben eingetrudelt.  Eben? Wann kommt bei euch denn die Post?:D	01.11.2012, 22:17
<b>Dead Frank</b> Haha, das ist ja klasse.:D  Man kann das ganze Ding hier ( <a href="http://issuu.com/grischka/docs/typo-buch-gntm">http://issuu.com/grischka/docs/typo-buch-gntm</a> ) lesen. Besonders genial find ich ja Seite 90 (fünfter Aufzug, zweiter Auftritt). Das Glossar auf Seite 123 ist auch zum brüllen :D Ganz allgemein klingen die Dialoge wenn niedergeschrieben tatsächlich erschreckend ähnlich wie die von Figuren in Geschichten, die sich Laido ausgedacht hat \$ugly	01.11.2012, 22:27
<b>Atticus</b> Eben? Wann kommt bei euch denn die Post?:D  Kam per Fax. :)	01.11.2012, 22:50
<b>John Irenicus</b> ali hat gesagt, ich soll das hier posten:  <a href="http://upload.worldofplayers.de/files8/utoK1jPXbIWP425GOSP1010334.JPG">http://upload.worldofplayers.de/files8/utoK1jPXbIWP425GOSP1010334.JPG</a>	01.11.2012, 23:05
<b>Laidoridas</b> Ist ja aber auch wirklich ne gute Stelle, die da rausgesucht wurde:D Jau, find ich auch! Das war auch schon einer meiner Favoriten, als ich Jurymitglied war. :)  Apropos "C-Promi": Habt ihr so ein Exemplar schon mal getroffen? Bei einer Baumarkt-Neueröffnung, oder so was? Die sollen sich bei solchen Veranstaltungen ja ganz gerne rumtreiben. Ich hab mal Katja Burkard beim Einkaufen mit ihrer Tochter (?) in Köln gesehen. Ist aber auch schon ewig her. Und vor kurzem mal einen in der Straßenbahn, der ganz vielleicht Hugo Egon Balder war, aber so schnell aus der Bahn gelaufen ist, dass ich ihn nicht richtig erkennen konnte. Und meine Mutter hat schon öfters Henry Maske beim Einkaufen getroffen, aber da war ich leider nicht dabei. \$cry  Man kann das ganze Ding hier ( <a href="http://issuu.com/grischka/docs/typo-buch-gntm">http://issuu.com/grischka/docs/typo-buch-gntm</a> ) lesen. Besonders genial find ich ja Seite 90 (fünfter Aufzug, zweiter Auftritt). Das Glossar auf Seite 123 ist auch zum brüllen :D Ganz allgemein klingen die Dialoge wenn niedergeschrieben tatsächlich erschreckend ähnlich wie die von Figuren in Geschichten, die sich Laido ausgedacht hat \$ugly Also, zumindest trifft das genau meinen Humor. :D Vielleicht sollte ich mich mal als Drehbuchautor für große Samstagabendshows bewerben!	01.11.2012, 23:49
<b>DerGroßeDummeMann</b>	02.11.2012, 00:12

Ich mache zwar nicht bei diesem NaNoNiNu mit, trotzdem habe ich heute gut 2500 Wörter geschafft. So langsam nähert sich die eigentlich für diesjährigen Story-Wettbewerb gedachte Story dem Ende. Die Chancen stehen also gut, dass die zumindest zum nächsten Story-Wettbewerb fertig wird. :)

Das stützt meine These, dass ich am meisten schreibe, wenn ich wenig Freizeit habe, ganz gut. Ich meine so ganz ohne Freizeit geht es nicht, aber zu viel ist da ja auch eher hinderlich. Momentan scheint es also genau richtig zu sein.

C-Promies habe ich noch nie bewusst gesehen. Dafür sind, als ich neulich mal vor so einem Restaurant in Kreuzberg saß, die Ärzte vorbeimarschiert. Berlin halt. :cool:

**Stonecutter**

Hab nur mal Rufus Beck getroffen und auch ein paar Worte mit ihm gewechselt. Sonst keiner.

02.11.2012, 10:36

**alibombali**

War schon lange überfällig. :gratz

Ist ja aber auch wirklich ne gute Stelle, die da rausgesucht wurde:D

Jau, find ich auch! Das war auch schon einer meiner Favoriten, als ich Jurymitglied war. :)

^2^ :gratz

ali hat gesagt, ich soll das hier posten:

<http://upload.worldofplayers.de/files8/utoK1jPXbIWP425GOSP1010334.JPG>

Brav! :o

02.11.2012, 10:55

**Stonecutter**

Ich bin diese elenden Kisten leid!

02.11.2012, 16:45

**MisterMeister**

Ich bin diese elenden Kisten leid!  
Kirsten, sie heißen Kirsten!

02.11.2012, 16:51

**Crozyr**

Hey Leute, mal ein paar kleine Regelfragen zum Geschichtschreiben hier:

In wiefern ist es hier erlaubt Schimpfwörter und "Liebesbeschreibungen" zu verwenden? Ich hab nicht vor einen reinen Porno zu schreiben, aber nur zu sagen "sie hatten sich ganz doll lieb" finde ich auch etwas seltsam :P

Die Schimpfwörter würde ich dann auch nicht, wie soll ich sagen, heroisieren, nicht das ihr denkt ich rede immer so mit Leuten und denke das wäre freundliche Unterhaltung. Es ist halt so dass es auch Menschen gibt, die nicht so zimperlich sind und dann einen (zum Teil wesentlich) raueren Ton annehmen.

Und ganz unabhängig davon: Wie steht ihr zu Widersprüchen zum Gothic Universum? Wird hier der Kopf geschüttelt wenn ich meinen Charakteren Pferde gebe, die Ereignisse von Gothic 4 ignoriere oder Gothic und Risen in eine Welt packe? Ich wills ja grob passen lassen doch ich wäre auch mal an den Freiheiten die ich habe interessiert. Zum Beispiel ob ich neue Inseln oder gar Storyverläufe erdenken kann, wie Schlachten während des Krieges gegen die Orks.

02.11.2012, 18:38

**Laidoridas**

In wiefern ist es hier erlaubt Schimpfwörter und "Liebesbeschreibungen" zu verwenden? Ich hab nicht vor einen reinen Porno zu schreiben, aber nur zu sagen "sie hatten sich ganz doll lieb" finde ich auch etwas seltsam :P

Die Schimpfwörter würde ich dann auch nicht, wie soll ich sagen, heroisieren, nicht das ihr denkt ich rede immer so mit Leuten und denke das wäre freundliche Unterhaltung. Es ist halt so dass es auch Menschen gibt, die nicht so zimperlich sind und dann einen (zum Teil wesentlich) raueren Ton annehmen.

Also, solange es alles in einem vernünftigen Rahmen bleibt, den ich dann je nach Laune willkürlich festlege, ist das kein Problem. :D Ich würd sagen, du schreibst das einfach mal, und wenn es dann wider Erwarten doch zu anstößig sein sollte, kannst du die schlimmen Stellen ja zur Not immer noch auf moderative Anweisung hin wegeditieren. Aber mal ehrlich, bisher hatten wir hier eigentlich noch nie Probleme mit zu viel Sex, also mach mal ruhig. :)

Und ganz unabhängig davon: Wie steht ihr zu Widersprüchen zum Gothic Universum? Wird hier der Kopf geschüttelt wenn ich meinen Charakteren Pferde gebe, die Ereignisse von Gothic 4 ignoriere oder Gothic und Risen in eine Welt packe? Ich wills ja grob passen lassen doch ich wäre auch mal an den Freiheiten die ich habe interessiert. Zum Beispiel ob ich neue Inseln oder gar Storyverläufe erdenken kann, wie Schlachten während des Krieges gegen die Orks.

Das kannst du machen wie du möchtest. Solange irgendwie was Gothic-mäßiges drin vorkommt, ist hier alles erlaubt. :)

02.11.2012, 18:44

**MiMo**

Hey Leute, mal ein paar kleine Regelfragen zum Geschichtschreiben hier:

In wiefern ist es hier erlaubt Schimpfwörter und "Liebesbeschreibungen" zu verwenden? Ich hab nicht vor einen reinen Porno zu schreiben, aber nur zu sagen "sie hatten sich ganz doll lieb" finde ich auch etwas seltsam :P

Die Schimpfwörter würde ich dann auch nicht, wie soll ich sagen, heroisieren, nicht das ihr denkt ich rede immer so mit Leuten und denke das wäre freundliche Unterhaltung. Es ist halt so dass es auch Menschen gibt, die nicht so zimperlich sind und dann einen (zum Teil wesentlich) raueren Ton annehmen.

Und ganz unabhängig davon: Wie steht ihr zu Widersprüchen zum Gothic Universum? Wird hier der Kopf geschüttelt wenn ich meinen Charakteren Pferde gebe, die Ereignisse von Gothic 4 ignoriere oder Gothic und Risen in eine Welt packe? Ich wills ja grob passen lassen doch ich wäre auch mal an den Freiheiten die ich habe interessiert. Zum Beispiel ob ich neue Inseln oder gar Storyverläufe erdenken kann, wie Schlachten während des Krieges gegen die Orks.

Alles erlaubt.

Gut, bei den Sex-Beschreibungen soll man wohl schon aufpassen, dass man da nicht eine gewisse Grenze überschreitet, aber wegen Schimpfwörtern wurde hier glaube ich noch keiner schief angeguckt.

Und in deiner Story steht es dir natürlich auch frei alles so zu drehen, wie du es gern hättest. Pferde gibt es zum Beispiel in vielen Storys und sehr viele ignorieren ArcaniA...

02.11.2012, 18:44

**Laidoridas**

Und ich hab glatt ignoriert, dass der Thread ja schon voll ist. Also dann mal bitte einen neuen aufmachen! ¯wink

02.11.2012, 18:46